

# **Anlagenband**

## **Teil I**

### **Anhänge 1 bis 17**

zum Projektabschlussbericht

Standortpotenziale, Standards und  
Gebietskulissen für eine natur- und  
bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur  
Energiegewinnung in Sachsen unter besonderer  
Berücksichtigung von Kurzumtriebsplantagen  
und ähnlichen Dauerkulturen

Karl-Heinz Feger, Rainer Petzold, Peter A. Schmidt, Thomas Glaser, Anke Schroiff, Norman Döring,  
Norbert Feldwisch, Christian Friedrich, Wolfgang Peters, Heike Schmelter

# Anlagenverzeichnis

- Anhang 1      Landschaftsräume der naturschutzfachlichen Landesplanung im Freistaat Sachsen
- Anhang 2      Standortstypisches Ertragspotenzial für Pappel auf Ackerstandorten
- Anhang 3      Gebietskulisse für Robinie auf trockenen und warmen Ackerstandorten
- Anhang 4      Gebietskulisse für Schwarzerle auf vernässten Ackerstandorten
- Anhang 5      Standortstypisches Ertragspotenzial von Kurzumtriebsplantagen auf Ackerstandorten
- Anhang 6      Schätzung des Ertragspotenzials von Miscanthus auf Ackerstandorten
- Anhang 7      Ergebnisse der Literaturrecherche zu biototypenbezogenen Biomasseerträgen
- Anhang 8      Räumliche Verteilung der Biomassepotenziale in Sachsen (Maximumpotenzial)
- Anhang 9      Räumliche Verteilung der Biomassepotenziale in Sachsen (Minimumpotenzial)
- Anhang 10     Räumliche Verteilung des Landschaftspflegepotenzials von Gehölzen
- Anhang 11     Potenzialflächen für Landschaftspflege von Vegetation an Gewässern
- Anhang 12/13   Potenzialflächen für Landschaftspflege (Grünland, Magerrasen, Heiden, Moore und Sümpfe)
- Anhang 14     Landschaftspflegeflächen des Vogtlandkreises 2006-2007
- Anhang 15     Gefährdete Ackerwildkrautarten als Grundlage für die Ausweisung von Ackerrandstreifen in Sachsen
- Anhang 16     Seltene und gefährdete Arten in Sachsen, deren Vorkommen vor der Anlage von Dauerkulturen geprüft werden sollte
- Anhang 17     Synergieklasse "Keine Synergie - Ausschluss" - Anwendung der Naturschutzkriterien -

# **Anhang 1**

Landschaftsräume der  
naturschutzfachlichen Landesplanung  
im Freistaat Sachsen

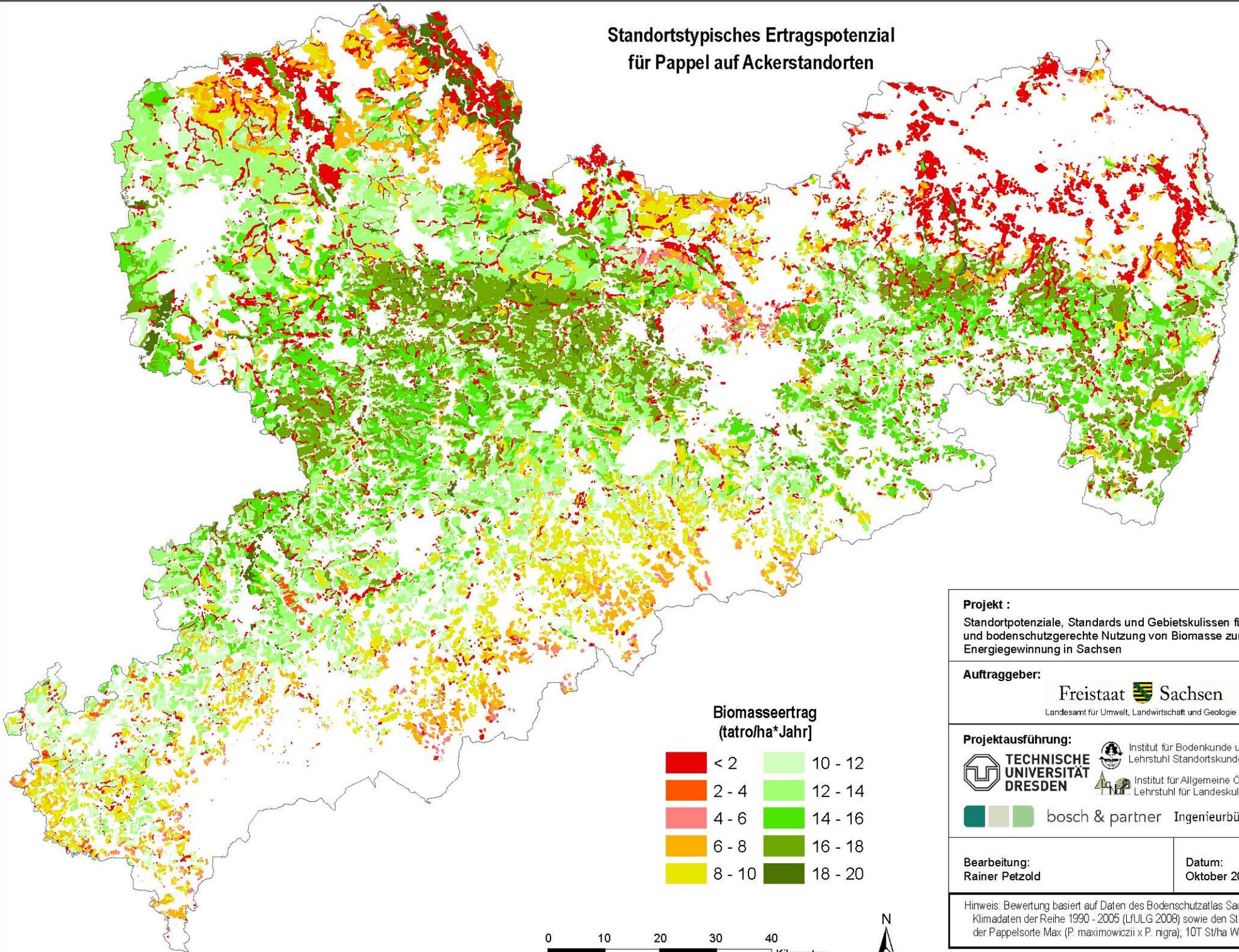
**Anhang 1: Landschaftsräume der naturschutzfachlichen Landesplanung im Freistaat Sachsen**

Name des Landschaftsraumes	Nummer des Landschaftsraumes	Größe [km <sup>2</sup> ]	Name des Landschaftsraumes	Nummer des Landschaftsraumes	Größe [km <sup>2</sup> ]
Leipziger Land und Elsteraue	1	1078,7	Unteres und Mittleres Westerzgebirge	16	1298,7
Ballungsraum Leipzig	2	221,0	Oberes Westerzgebirge	17	842,6
Bergbaufolgelandschaft des Leipziger Landes	3	373,4	Unteres und Mittleres Osterzgebirge	18	1125,4
Mittlere Mulde	4	105,1	Oberes Osterzgebirge	19	357,3
Düben-Dahlener Heide	5	815,4	Östliches Erzgebirgsvorland	20	196,2
Riesa-Torgauer Elbtal mit Annaburger Heide und Gohrischheide	6	392,4	Elbsandsteingebirge und Zittauer Gebirge	21	522,3
Elbe-Durchbruchstal um Meißen und Randlagen	7	154,3	Westlausitzer Platte und Südwestlausitzer Hügelland	22	299,7
Ballungsraum Dresdner Elbtalweitung	8	252,7	Großenhainer Pflege	23	559,0
Nordsächsisches Platten- und Hügelland	9	988,9	Westlausitzer Hügel- und Bergland	24	571,3
Mittelsächsisches Lösshügelland	10	691,9	Oberlausitzer Gefilde	25	489,7
Mulde-Lösshügelland und angrenzende Teile des Altenburger-Zeitzer Lösshügellandes	11	1587,7	Oberlausitzer Bergland	26	382,2
Vogtland	12	1174,0	Östliche Oberlausitz	27	780,5
Erzgebirgsbecken	13	648,1	Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet und Königsbrück-Ruhlander Heiden	28	1506,8
Ballungsraum Zwickau	14	66,6	Bergbaufolgelandschaft der Oberlausitz	29	533,4
Ballungsraum Chemnitz	15	112,8	Muskauer Heide und Muskauer Faltenbogen	30	346,2

## **Anhang 2**

Standortstypisches Ertragspotenzial für  
Pappel auf Ackerstandorten

# Standortstypisches Ertragspotenzial für Pappel auf Ackerstandorten



0 10 20 30 40  
Kilometer



## Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

## Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Projektausführung:



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



Institut für Bodenkunde und Standortlehre  
Lehrstuhl Standortkunde und Pflanzenernährung



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

## Bearbeitung:

Rainer Petzold

## Datum:

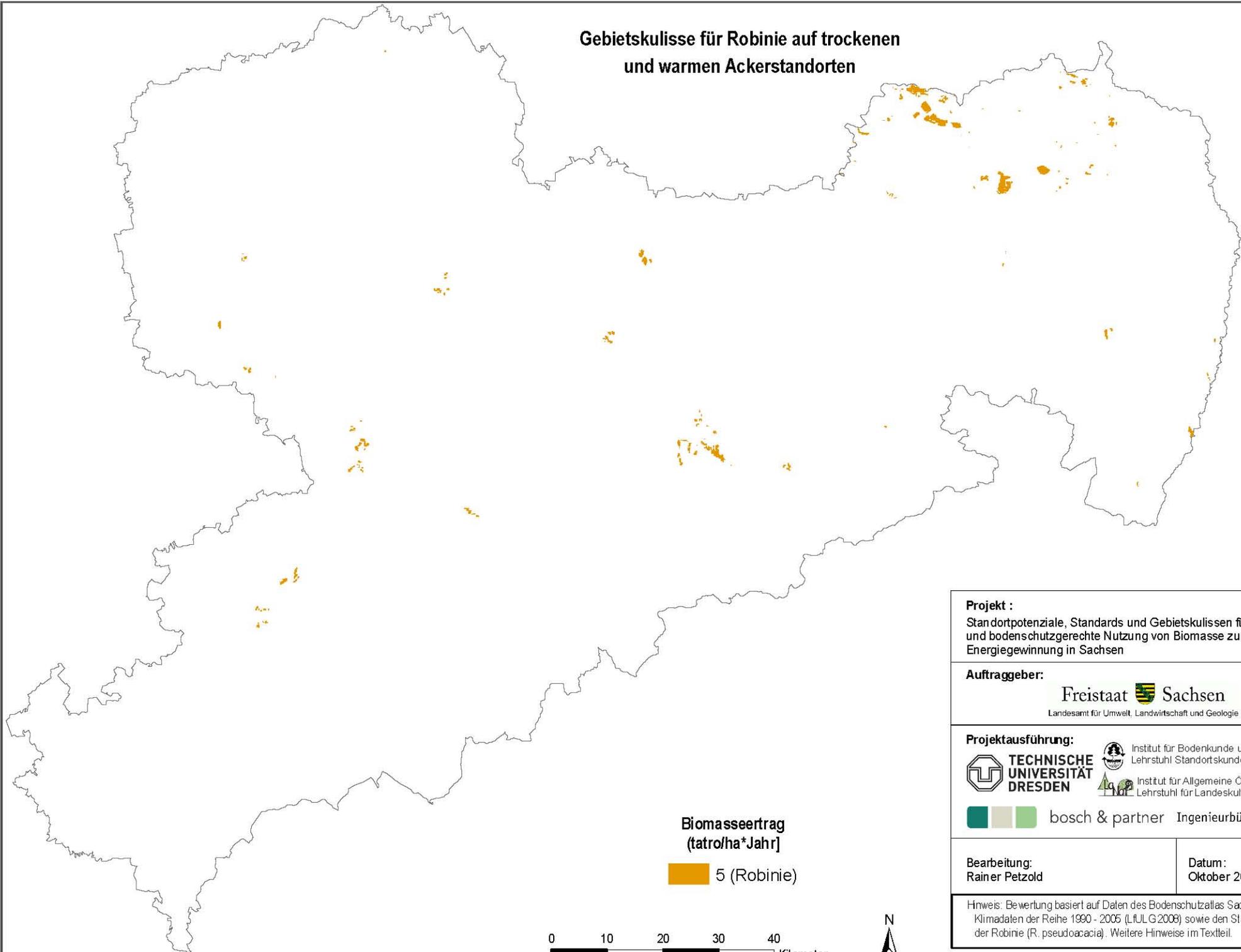
Oktober 2009

Hinweis: Bewertung basiert auf Daten des Bodenschutzatlas Sachsen (1:200 000) und Klimadaten der Reihe 1990 - 2005 (LFULG 2008) sowie den Standortansprüchen der Pappelsorte Max (P. maximowiczii x P. nigra), 10T St/ha Weitere Hinweise im Textteil.

## **Anhang 3**

Gebietskulisse für Robinie auf  
trockenen und warmen  
Ackerstandorten

# Gebietskulisse für Robinie auf trockenen und warmen Ackerstandorten



## Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

## Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Projektausführung:



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



Institut für Bodenkunde und Standortlehre  
Lehrstuhl Standortkunde und Pflanzenernährung



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:  
Rainer Petzold

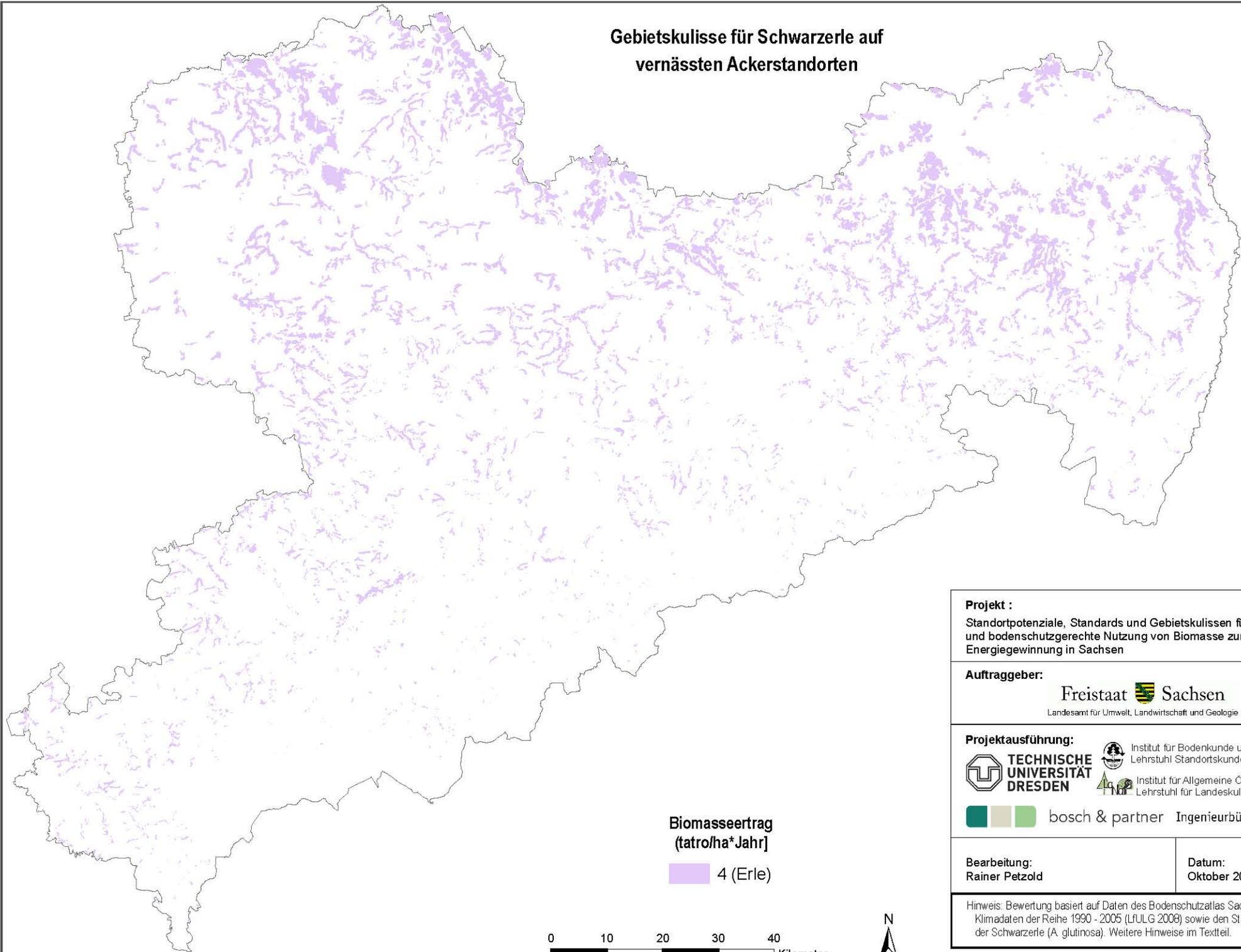
Datum:  
Oktober 2009

Hinweis: Bewertung basiert auf Daten des Bodenschutzzatlas Sachsen (1:200 000) und Klimadaten der Reihe 1990 - 2005 (LULG 2008) sowie den Standortansprüchen der Robinie (*R. pseudoacacia*). Weitere Hinweise im Textteil.

## **Anhang 4**

Gebietskulisse für Schwarzerle auf  
vernässten Ackerstandorten

# Gebietskulisse für Schwarzerle auf vernässten Ackerstandorten



## Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

## Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Projektausführung:



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortslehre  
Lehrstuhl Standortskunde und Pflanzenernährung



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

## Bearbeitung:

Rainer Petzold

## Datum:

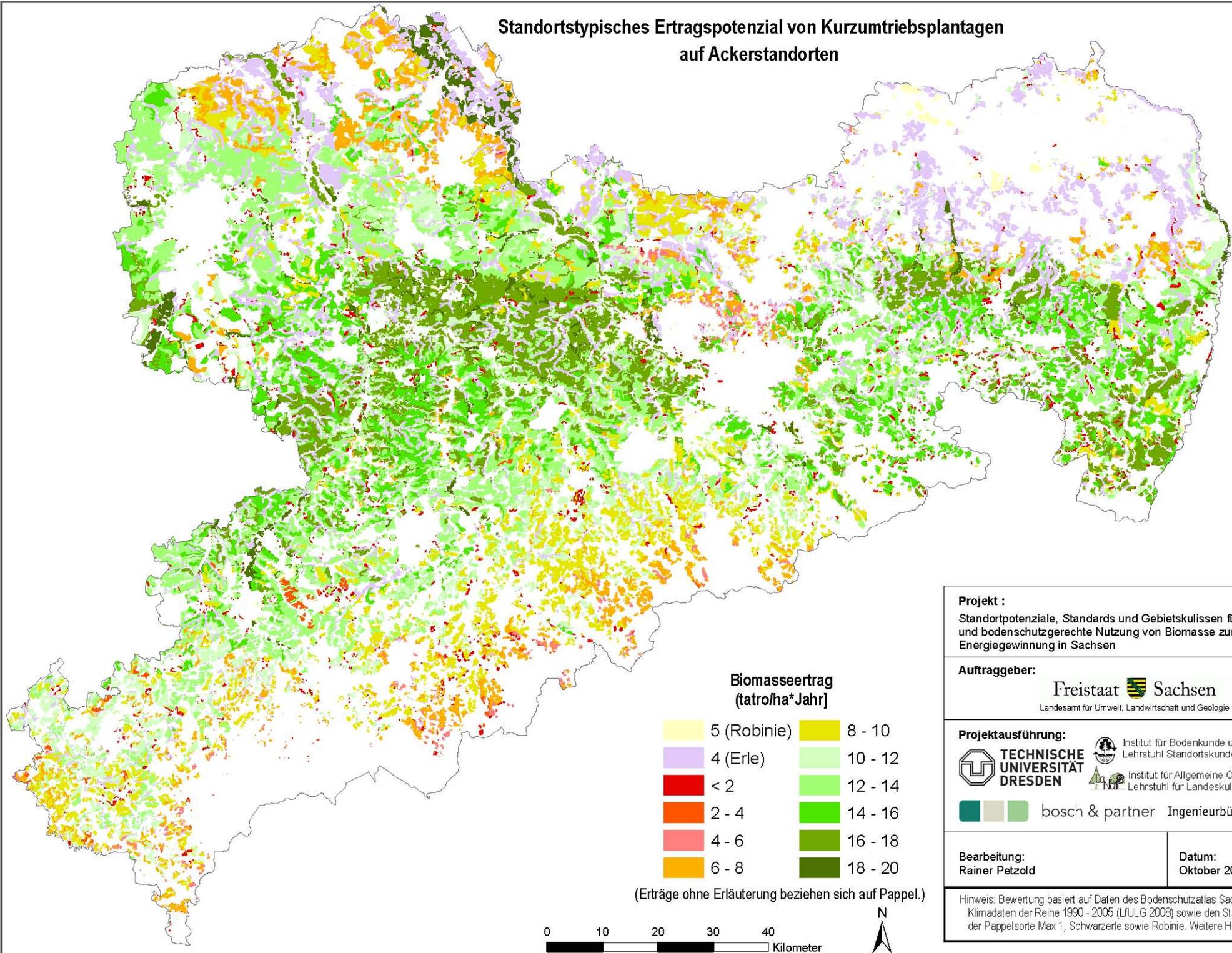
Oktober 2009

Hinweis: Bewertung basiert auf Daten des Bodenschutzzatlas Sachsen (1:200 000) und Klimadaten der Reihe 1990 - 2005 (LfULG 2008) sowie den Standortansprüchen der Schwarzerle (*A. glutinosa*). Weitere Hinweise im Textteil.

## **Anhang 5**

Standortstypisches Ertragspotenzial  
von Kurzumtriebsplantagen auf  
Ackerstandorten

# Standortstypisches Ertragspotenzial von Kurzumtriebsplantagen auf Ackerstandorten



## Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

## Auftraggeber:

Freistaat Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Projektausführung:



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortlehre  
Lehrstuhl Standortkunde und Pflanzenernährung



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

## Bearbeitung:

Rainer Petzold

## Datum:

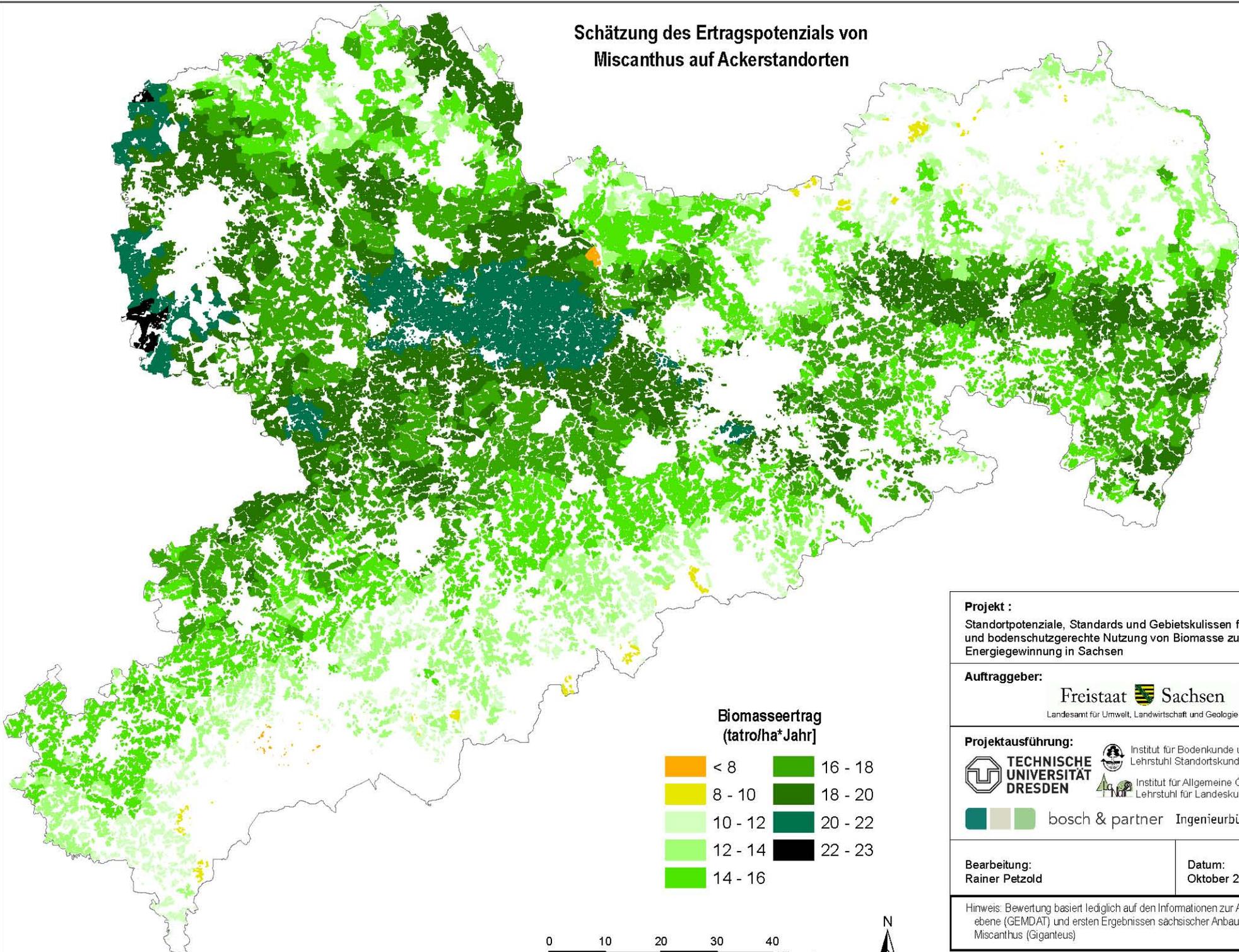
Oktober 2009

Hinweis: Bewertung basiert auf Daten des Bodenschutzatlas Sachsen (1:200 000) und Klimadaten der Reihe 1990 - 2005 (LFULG 2008) sowie den Standortansprüchen der Pappelsorte Max 1, Schwarzerle sowie Robinie. Weitere Hinweise im Textteil.

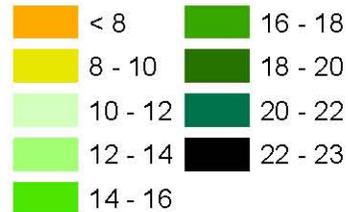
## **Anhang 6**

Schätzung des Ertragspotenzials von  
Miscanthus auf Ackerstandorten

# Schätzung des Ertragspotenzials von Miscanthus auf Ackerstandorten



**Biomasseertrag  
(tatro/ha\* Jahr)**



**Projekt :**

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

**Auftraggeber:**

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

**Projektausführung:**



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



Institut für Bodenkunde und Standortslehre  
Lehrstuhl Standortskunde und Pflanzenernährung



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

**Bearbeitung:**

Rainer Petzold

**Datum:**

Oktober 2009

Hinweis: Bewertung basiert lediglich auf den Informationen zur Ackerzahl auf Gemeindeebene (GEMDAT) und ersten Ergebnissen sächsischer Anbauversuche von Miscanthus (Giganteus)

# **Anhang 7**

Ergebnisse der Literaturrecherche zu  
biotypenbezogenen  
Biomasseerträgen

## Anhang 7: Ergebnisse der Literaturrecherche zu biototypenbezogenen Biomasseerträgen

Kartiereinheiten der BTLNK	DBFZ 2009		versch. Quellen	Grundertrag min [t/ha*a] <sup>1</sup>	Grundertrag max [t/ha*a] <sup>1</sup>
Bezeichnung	Beschreibung	Ertrag <sup>1</sup>	Ertrag <sup>1</sup>	Literatur	Literatur
<b>Grünland, Ruderalflur</b>					
Grünland, Ruderalflur	s. u.	s. u.	5,1 t/ha*a (SMUL 2007) 5 t/ha*a (DEUTSCHER GRÜNLANDVERBAND 2003). 4,5 t/ha*a (FELD UND HEINRICHS 1993, FNR 2000).	4,8	4,8
mesop. Grünland, Fettwiesen und -weiden, Bergwiesen (extensiv)	Wiesen und Grünlandübergangsbereiche (Krautige Offenlandbiotop, Dauergrünland, Frischwiesen, Ruderalfluren, Feuchtwiesen-, brachen)	2-13 t/ha*a	0,2-0,3 t/ha*a Wiesen (WBGU 2003), 0,35 t/ha*a (LFL 2006), 2,4-7,2 t/ha*a (BAUR, HAAS 2002:24)	1,2	5,2
Intensivgrünland, artenarm	k.A.	k.A.	7-10 t/ha*a (STALA Sachsen 2009), 7-13 t/ha*a Mehrjährige Futtergräser (FNR 2000), 4,8 – 9,6 t/ha*a (BAUR, HAAS 2002:24)	6,3	10,9
Feuchtgrünland, Nassgrünland einschl. Streuwiese	Feucht- und Nasswiesen	4-7 t/ha*a (1-schurig, Nasswiese) 1,5-4 t/ha*a (1-schurig, Pfeifengras) 2-8 t/ha*a (z.B. Goldhaferwiesen) 4-9 t/ha*a (frische Magerweiden) 4,5-13 t/ha*a (Glatthaferwiesen)	3,2 t/ha*a (LFL 2006) 3,4-4,2 t/ha*a Heunutzung extensiv (KIESWALTER 2007) 1-2 t/ha*a Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiesen (ungedüngt) (BRIEMLE et al. 1991) 3,5-4 t/ha*a Magere Frischwiesen, Magergrünland (SCHUBERT 2007) 8-11 t/ha*a Wiesenfuchsschwanz-Wiesen (FNR 2000)	3,4	6,2
Ruderalflur, Staudenflur		2 t/ha*a <sup>2</sup>	6,2 t/ha*a (LFL 2006)	2	6,2
<b>Magerrasen, Felsfluren, Zwergstrauchheiden</b>					
Magerrasen, Felsfluren,	Magerrasen (Krautige Offenlandbiotop, (Kalk-, Sand-) Trocken- und Halbtrockenrasen, Felsrasen)	1-5 t/ha*a		1	5
Zwergstrauchheide	Zwergstrauchheiden	< 2 t/ha*a	0,4 t/ha*a (LFL 2006)	1,2	1,2
Borstgrasrasen			1,3 t/ha*a (LFL 2006) 0,4-1,7 t/ha*a (ungedüngt) (BRIEMLE et al. 1991)	0,9	1,5
Magerrasen trockener Standorte			1,7 t/ha*a (LFL 2006)	1,7	1,7
Sand- und Silikatmagerrasen			1,7 t/ha*a (LFL 2006)	1,7	1,7

<sup>1</sup> Die angegebenen Ertragseinheiten beziehen sich auf die Trockenmasse. Von der Einheit t/ha\*a abweichende Angaben sind kursiv gekennzeichnet.

<sup>2</sup> In der Literatur wurde kein Minimalwert gefunden. Da der angegebene Maximalwert mit 6,2 t/ha\*a als sehr hoch angesehen wird, kann dieser nicht pauschal auch als Minimalwert eingesetzt werden. Somit wird in Anlehnung an die Einschätzungen zu Erträgen auf Grünland ein minimaler Ertragswert von 2 t/ha\*a angesetzt.

Kartiereinheiten der BTLNK	DBFZ 2009		versch. Quellen	Grundertrag min [t/ha*a] <sup>1</sup>	Grundertrag max [t/ha*a] <sup>1</sup>
Bezeichnung	Beschreibung	Ertrag <sup>1</sup>	Ertrag <sup>1</sup>	Literatur	Literatur
Trocken- und Halbtrockenrasen			3 t/ha*a Halbtrockenrasen und Trockenrasen (SCHUBERT 2007) 0,9-3,5 t/ha*a Halbtrockenrasen (ungedüngt) (BRIEMLE et al. 1991)	2,0	3,3
<b>Moore, Sümpfe</b>					
Hochmoor, Zwischenmoor (innerer, wachsender Moorbereich mit Kiefern, Fichten u./o. Birkenaufwuchs)	Moore (Hoch-, Übergangs- und Niedermoore (Torfvorkommen), Sümpfe) (Baum- und Strauchschnitt)	< 2 t/ha*a	50-100 SRM Holzhackschnitzel*a (IE 2007)	2	2
Baumstadium Moorwald				2	2
Hochmoor, Zwischenmoor (innerer, wachsender Moorbereich, gehölzfrei)	Moore (Hoch-, Übergangs- und Niedermoore (Torflagerstätten), Sümpfe (Übergänge zum Niedermoor))	2-8 t/ha*a (Torfmoos)	1-4 t/ha*a (IE 2007)	1,5	6,0
Moorheide			0,4 t/ha*a (LFL 2006)	0,4	0,4
Niedermoor, Sumpf			7,4 t/ha*a (LFL 2006) 4-4,5 t/ha*a (IE 2007)	5,7	6,0
Kleinseggenrieder			1,5 t/ha*a (LFL 2006) 0,9-3,5 t/ha*a (BRIEMLE et al. 1991)	1,2	2,5
Großseggenrieder	Ried (Flachwasser- und Uferrandbereich von Gewässern, Groß- und Kleinseggenried, „Moose“, torfige oder anmoorige Nassböden)	1-2,5 t/ha*a	6,3 t/ha*a (LFL 2006) 5-6 t/ha*a (BRIEMLE et al. 1991)	4,1	4,9
Landröhricht			11,4 (TM)/ha*a (LFL 2006)	11,4	11,4
<b>Baumgruppen, Hecken, Gebüsche</b>					
Feldgehölz/Baumgruppe (dicht/geschlossen, 100 m <sup>2</sup> bis 1 ha)	Feldgehölze, (Wall)hecken, Knicks der offenen Landschaft	5-10 t/ha*a		5	10
Baumreihe (linear)	Waldsäume, Einzelbäume, Baumgruppen der offenen Landschaft	< 5 t/ha*a		5	5
Allee	Verkehrswege („Straßenbegleitgrün“) (Baum- und Strauchschnitt)	< 5 t/ha*a		5	5
Solitär, Baumgruppe (weitständig)	Waldsäume, Einzelbäume, Baumgruppen der offenen Landschaft	< 5 t/ha*a		5	5
Hecke				5	10
	Feldgehölze, (Wall)hecken, Knicks der offenen Landschaft (Nieder-, Hoch- und Baumhecken mit unterschiedlich ausgeprägten Strauchschichten bzw. Gebüsche unterschiedlicher Struktur)	5-10 t/ha*a	0,12 m <sup>3</sup> /m Hecke (WORM 2006) 0,2 m <sup>3</sup> /m Hackschnitzel Knick (AUGUSTIN 2005) 0,1-0,2 m <sup>3</sup> /m*a Hackschnitzel Knick (EGGERSGLÜß o. J.) 1 m <sup>3</sup> /a pro 100m Hecke (BRÖCKLING 2008)	0,1 m <sup>3</sup> /m	0,2 m <sup>3</sup> /m
Gebüsch				5	10

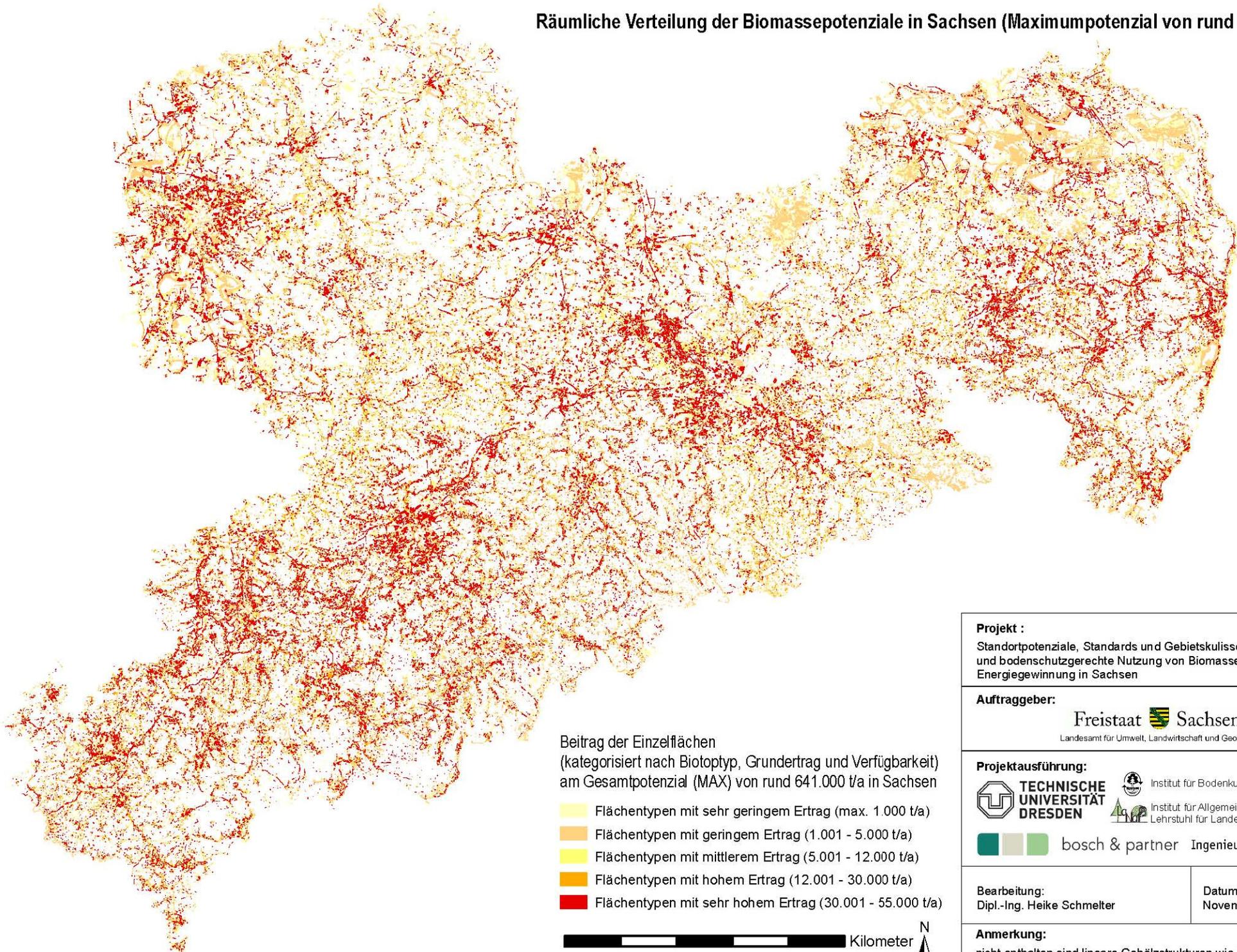
Kartiereinheiten der BTLNK	DBFZ 2009		versch. Quellen	Grundertrag min [t/ha*a] <sup>1</sup>	Grundertrag max [t/ha*a] <sup>1</sup>	
Bezeichnung	Beschreibung	Ertrag <sup>1</sup>	Ertrag <sup>1</sup>	Literatur	Literatur	
Ufergebüsch	Ufer- und Verlandungsbereiche stehender und fließender Gewässer (Baum- und Strauchschnitt)	3-10 t/ha*a		3	10	
Moor- und Sumpfbüsch	Moore (Hoch-, Übergangs- und Niedermoore (Torfvorkommen), Sümpfe) (Baum- und Strauchschnitt)	< 2 t/ha*a		2	2	
Streuobstwiese	Baumschnitt		1-2 t/ha*a (LETALIK 2008) 0,5-1,5 t/ha*a (IE 2007: 90)	0,8	1,8	
	Streuobstwiese (Mahdgut)		Heu-Aufkommen 2,55 t/ha*a (SCHUBERT 2007: 99)	2,6	2,6	
<b>Gewässer</b>						
Fließgewässer, Verlandungs- und Ufervegetation	Röhricht (Flachwasser- und Uferrandbereich von Gewässern, Verlandungsvegetation, Schilf- und Schneidenröhrichte)	5-15 t/ha*a (Schilf, Schilfpolder)		5,0	15,0	
Stillgewässer mit Verlandungs- und Ufervegetation				5,0	15,0	
Verlandungsvegetation				5,0	15,0	
Uferstaudenfluren			6,2 t/ha*a (LFL 2006)	5,6	10,6	
Röhrichte			11,4 t/ha*a (LFL 2006)	8,2	13,2	
Fließ- und Stillgewässer mit Röhrichtsaum				3-17 t/ha*a Verlandungsröhrichte (ungedüngt) (BRIEMLE et al.1991)	4,0	16,0
Stillgewässer mit Röhrichtsaum/ruderalem Saum, locker-diffusen Röhrichtbeständen					4,0	16,0
Großseggenrieder (gewässerbegleitende Vegetation)			Ried (Flachwasser- und Uferrandbereich von Gewässern, Groß- und Kleinseggenried, „Moose“, torfige oder anmoorige Nassböden)	1-2,5 t/ha*a	5-6 t/ha*a (BRIEMLE et al. 1991)	3,0
Fließgewässer mit ruderalem Saum, Rasenböschung			1-2 t/ha*a Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiesen (ungedüngt) (BRIEMLE et al. 1991)	1,0	2	
Stillgewässer mit Rasenböschung				1,0	2	
Uferrasen				1,0	2	
Fließ- und Stillgewässer mit Gehölzsaum				3,0	10	
Gewässerbegleitende Gehölze	Ufer- und Verlandungsbereiche stehender und fließender Gewässer (Baum- und Strauchschnitt)	3-10 t/ha*a		3,0	10	

Kartiereinheiten der BTLNK	DBFZ 2009		versch. Quellen	Grundertrag min [t/ha*a] <sup>1</sup>	Grundertrag max [t/ha*a] <sup>1</sup>
	Beschreibung	Ertrag <sup>1</sup>	Ertrag <sup>1</sup>	Literatur	Literatur
<b>Siedlung, Infrastruktur, Grünflächen</b>					
Wohngebiet, Mischgebiet, Gewerbegebiet/technische Infrastruktur mit waldartigem Baumbestand (> Deckung 30%)	Öffentliche Grünflächen und Anlagen (Gehölzanzpflanzungen)	1-12 t/ha*a (je nach Flächenausstattung)		1	12
Grün- und Freiflächen mit waldartigem Baumbestand (> Deckung 30%)				1	12
Siedlung, Infrastruktur mit waldartigem Baumbestand (> Deckung 30%)				1	12
Gewerbegebiet/technische Infrastruktur mit ruderalem Saum	Öffentliche Grünflächen und Anlagen (Rasenflächen)	3,75-11,25 t/ha*a	5 t/ha*a (IFEU, ÖKO-INSTITUT 2007:102)	4,4	8,1
Grün- und Freiflächen (ohne Flächen mit „Baumbestand > 30% Deckung“)				4,4	8,1
Verkehrsflächen mit ruderalem Saum, Verkehrsflächen mit Verkehrsbegleitgrün	Verkehrswege („Straßenbegleitgrün“ (Mahd)	6-9,75 t/ha*a	3-5 t/ha*a (IFEU, ÖKO-INSTITUT 2007:101)	4,5	7,4
			40 m <sup>3</sup> /ha*a (SCHUBERT 2007)		40 m <sup>3</sup> /ha*a
anthropogen genutzte Sonderflächen mit Ruderalvegetation	Öffentliche Grünflächen und Anlagen (Rasenflächen)	3,75-11,25 t/ha*a		3,8	11,3
anthropogen genutzte Sonderflächen mit Gehölzaufwuchs	Öffentliche Grünflächen und Anlagen (Gehölzanzpflanzungen)	1-12 t/ha*a (je nach Flächenausstattung)		1	12

## **Anhang 8**

Räumliche Verteilung der  
Biomassepotenziale in Sachsen  
(Maximumpotenzial)

# Räumliche Verteilung der Biomassepotenziale in Sachsen (Maximumpotenzial von rund 641.000 t/a)



Beitrag der Einzelflächen  
(kategorisiert nach Biotoptyp, Grundertrag und Verfügbarkeit)  
am Gesamtpotenzial (MAX) von rund 641.000 t/a in Sachsen

- Flächentypen mit sehr geringem Ertrag (max. 1.000 t/a)
- Flächentypen mit geringem Ertrag (1.001 - 5.000 t/a)
- Flächentypen mit mittlerem Ertrag (5.001 - 12.000 t/a)
- Flächentypen mit hohem Ertrag (12.001 - 30.000 t/a)
- Flächentypen mit sehr hohem Ertrag (30.001 - 55.000 t/a)

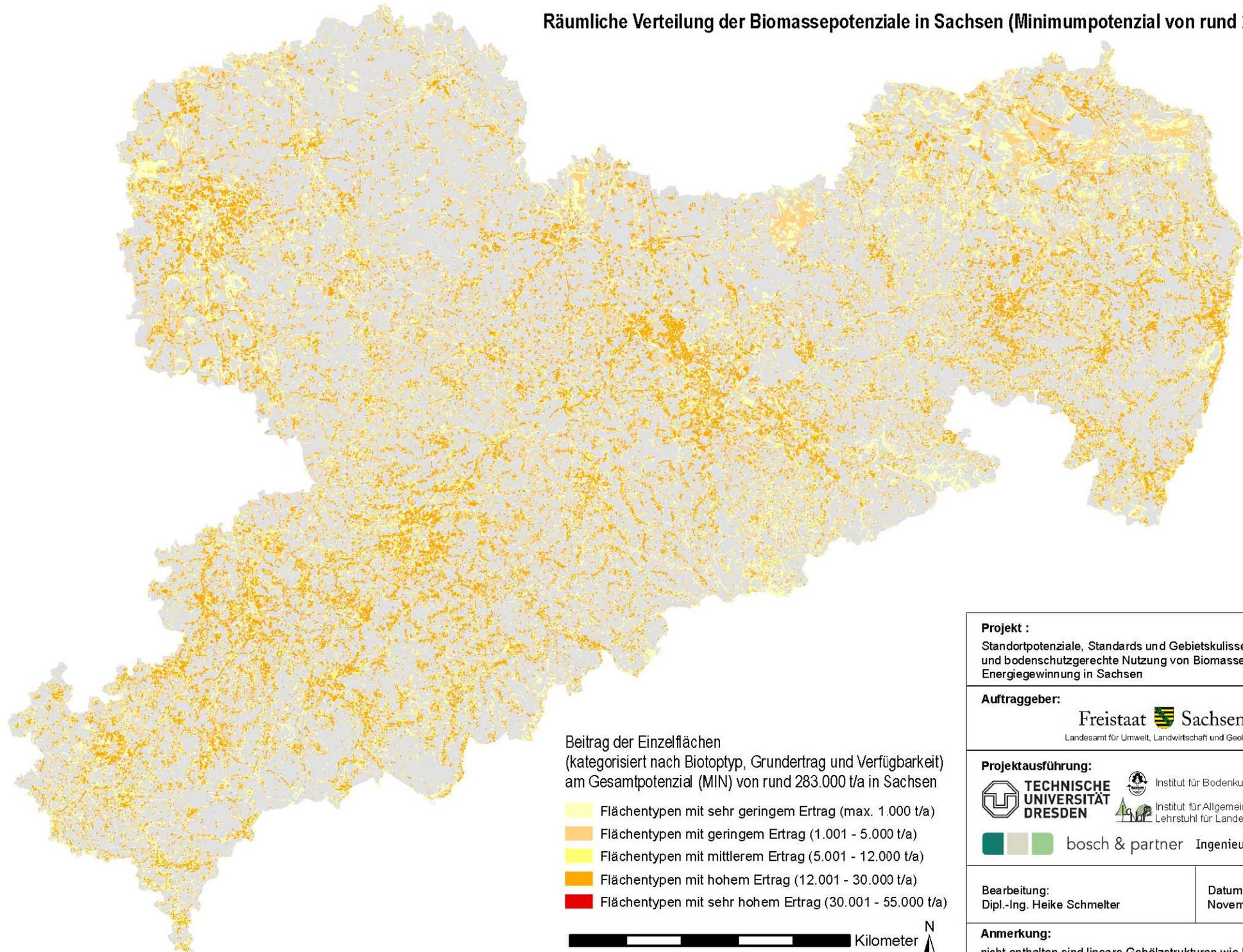


<b>Projekt :</b> Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
<b>Auftraggeber:</b> Freistaat  Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Projektausführung:</b>  TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN  Institut für Bodenkunde und Standortslehre  Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
 bosch & partner Ingenieurbüro <b>Feldwisch</b>	
<b>Bearbeitung:</b> Dipl.-Ing. Heike Schmelter	<b>Datum:</b> November 2009
<b>Anmerkung:</b> nicht enthalten sind lineare Gehölzstrukturen wie Hecken, Alleen o.Ä.	

## **Anhang 9**

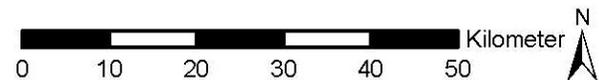
Räumliche Verteilung der  
Biomassepotenziale in Sachsen  
(Minimumpotenzial)

# Räumliche Verteilung der Biomassepotenziale in Sachsen (Minimumpotenzial von rund 283.000 t/a)



Beitrag der Einzelflächen  
(kategorisiert nach Biotoyp, Grundertrag und Verfügbarkeit)  
am Gesamtpotenzial (MIN) von rund 283.000 t/a in Sachsen

- Flächentypen mit sehr geringem Ertrag (max. 1.000 t/a)
- Flächentypen mit geringem Ertrag (1.001 - 5.000 t/a)
- Flächentypen mit mittlerem Ertrag (5.001 - 12.000 t/a)
- Flächentypen mit hohem Ertrag (12.001 - 30.000 t/a)
- Flächentypen mit sehr hohem Ertrag (30.001 - 55.000 t/a)

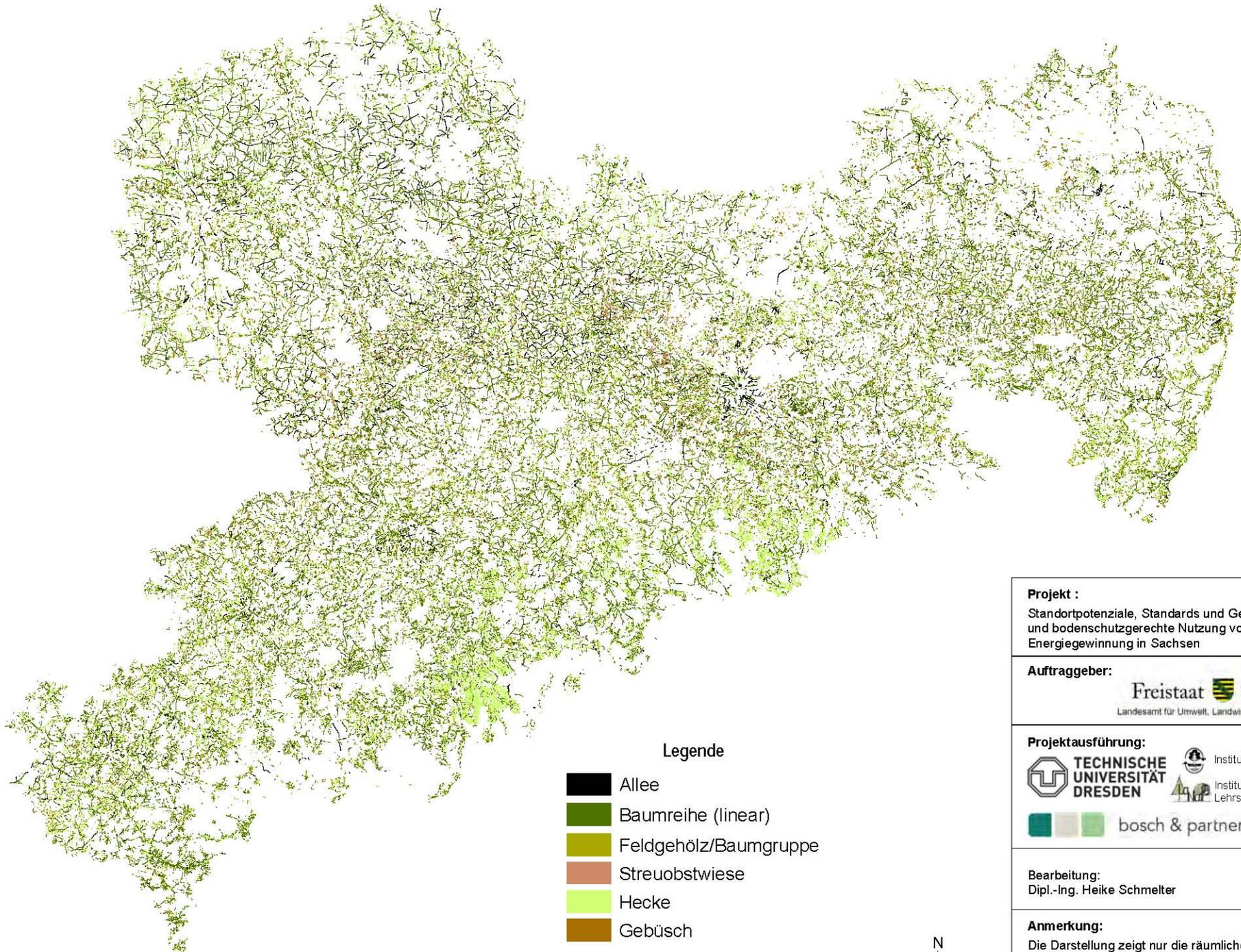


<b>Projekt :</b> Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
<b>Auftraggeber:</b> Freistaat Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Projektausführung:</b> TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN Institut für Bodenkunde und Standortlehre Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
bosch & partner Ingenieurbüro <b>Feldwisch</b>	
<b>Bearbeitung:</b> Dipl.-Ing. Heike Schmelter	<b>Datum:</b> November 2009
<b>Anmerkung:</b> nicht enthalten sind lineare Gehölzstrukturen wie Hecken, Alleen o.Ä.	

## **Anhang 10**

Räumliche Verteilung des  
Landschaftspflegepotenzials von  
Gehölzen

# Räumliche Verteilung des Landschaftspflegepotenzials von Gehölzen (Modul 2)



## Legende

- Allee
- Baumreihe (linear)
- Feldgehölz/Baumgruppe
- Streuobstwiese
- Hecke
- Gebüsch

0 10 20 30 40 50 Kilometer



## Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

## Auftraggeber:

Freistaat Sachsen  
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Projektausführung:



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortslehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

## Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Heike Schmelter

## Datum:

November 2009

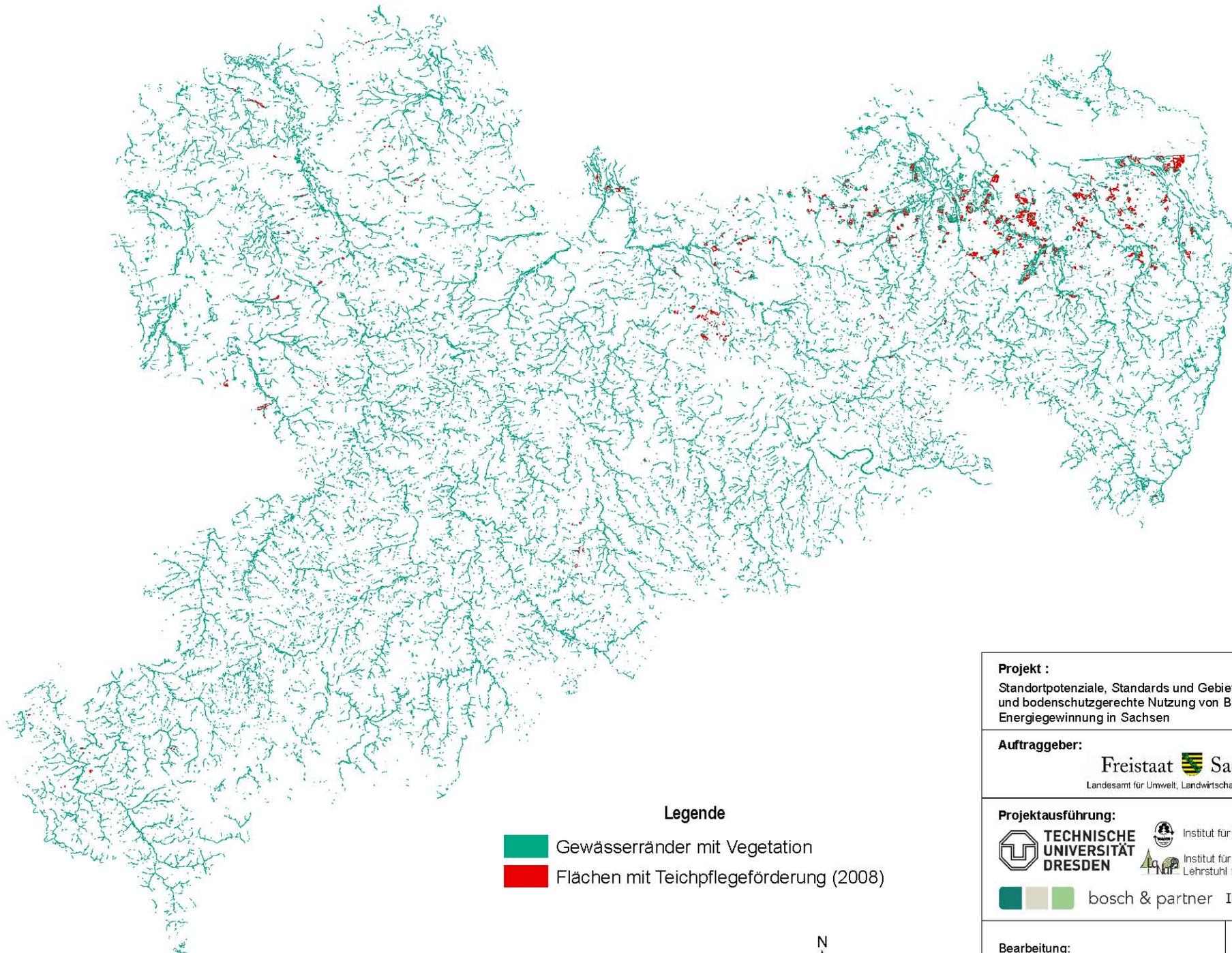
## Anmerkung:

Die Darstellung zeigt nur die räumliche Verteilung und nicht die tatsächlichen Größenverhältnisse. Diese sind im vorliegenden Maßstab nicht darstellbar.

# **Anhang 11**

Potenzialflächen für Landschaftspflege  
von Vegetation an Gewässern

# Potenzialflächen für Landschaftspflege von Vegetation an Gewässern (Modul 2)



## Legende

-  Gewässerränder mit Vegetation
-  Flächen mit Teichpflgeförderung (2008)

## Projekt :

Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

## Auftraggeber:

Freistaat  Sachsen  
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Projektausführung:



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



Institut für Bodenkunde und Standortlehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

## Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Heike Schmelter

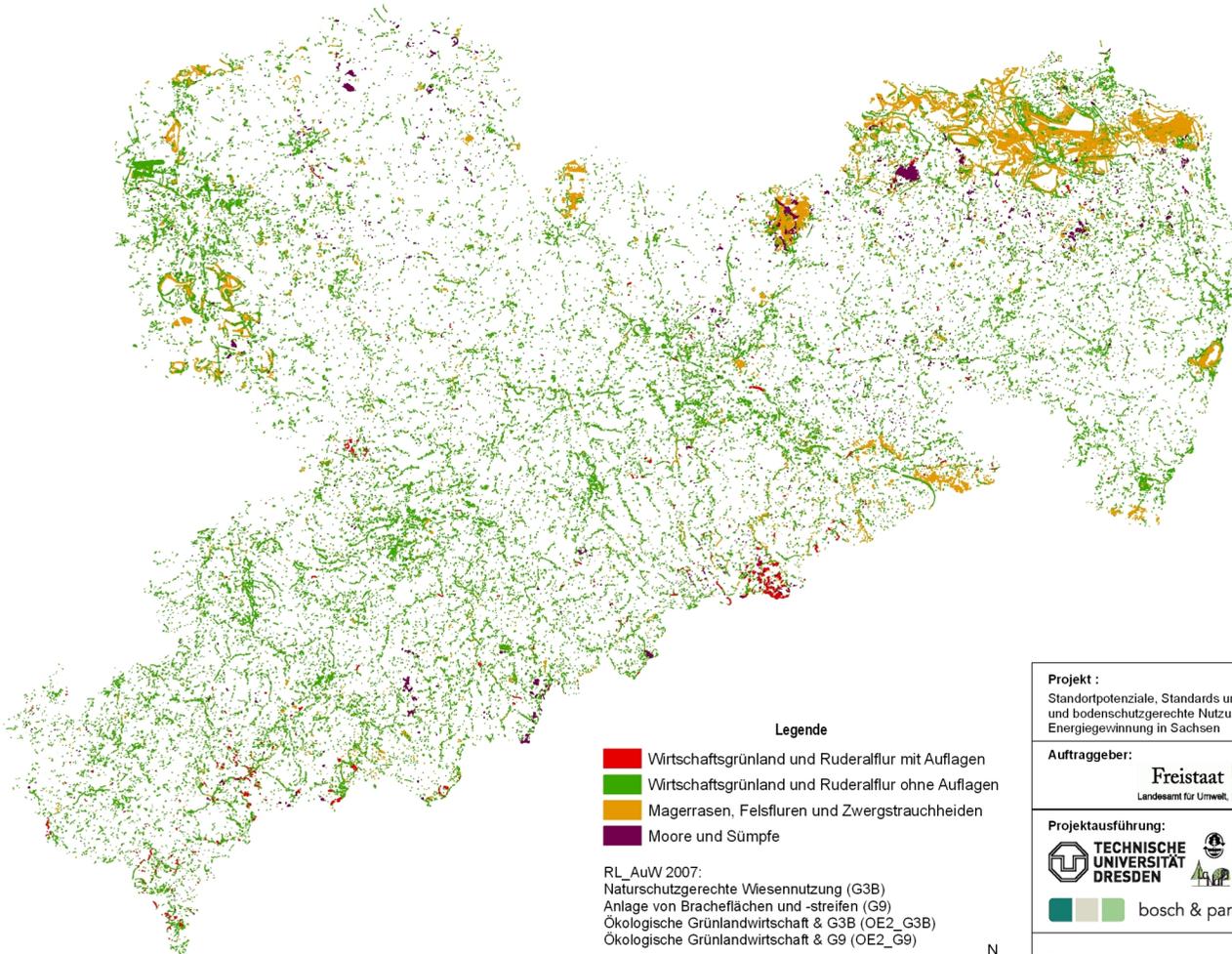
## Datum:

November 2009

## **Anhang 12/13**

Potenzialflächen für Landschaftspflege  
(Grünland, Magerrasen, Heiden,  
Moore und Sümpfe)

# Potenzialflächen für Landschaftspflege (Modul 2)



## Legende

-  Wirtschaftsgrünland und Ruderalflur mit Auflagen
-  Wirtschaftsgrünland und Ruderalflur ohne Auflagen
-  Magerrasen, Felsfluren und Zwergstrauchheiden
-  Moore und Sümpfe

RL\_AuW 2007:  
Naturschutzgerechte Wiesennutzung (G3B)  
Anlage von Bracheflächen und -streifen (G9)  
Ökologische Grünlandwirtschaft & G3B (OE2\_G3B)  
Ökologische Grünlandwirtschaft & G9 (OE2\_G9)

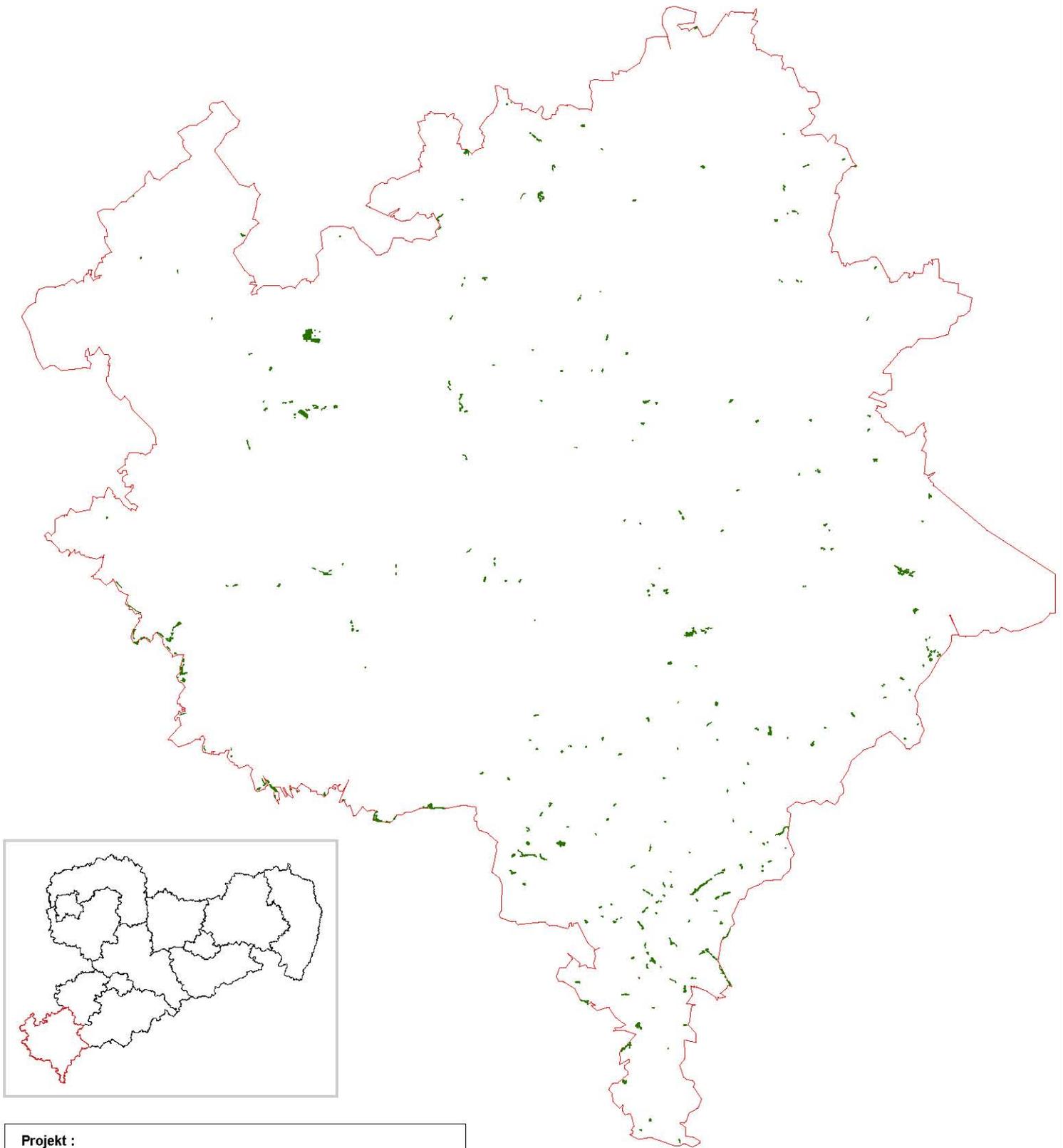


<b>Projekt :</b> Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
<b>Auftraggeber:</b>  <b>Freistaat Sachsen</b> Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Projektausführung:</b>  <b>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</b>  Institut für Bodenkunde und Standortlehre  Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
 <b>bosch &amp; partner</b>  <b>Ingenieurbüro Feldwisch</b>	
<b>Bearbeitung:</b> Dipl.-Ing. Heike Schmelter	<b>Datum:</b> November 2009

## **Anhang 14**

Landschaftspflegeflächen des  
Vogtlandkreises 2006-2007

# Landschaftspflegeflächen des Vogtlandkreises 2006-2007



**Projekt :**  
Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen

**Auftraggeber:**

Freistaat  Sachsen  
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

**Projektausführung:**



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



Institut für Bodenkunde und Standortslehre



Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz  
Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz



bosch & partner Ingenieurbüro **Feldwisch**

Bearbeitung:  
Dipl.-Ing. Heike Schmelter

Datum:  
November 2009

## Legende

-  Landschaftspflegeflächen 2006-2007
-  Vogtlandkreis

0 5 10 15 20 Kilometer



## **Anhang 15**

Gefährdete Ackerwildkrautarten als  
Grundlage für die Ausweisung von  
Ackerrandstreifen in Sachsen

**Anhang 15: Gefährdete Ackerwildkrautarten als Grundlage für die Ausweisung von Ackerrandstreifen in Sachsen**

**Pflanzenarten**

(Buder et al. 2002, S. 26ff., Tab. 8)

<b>Artnamen/Gattungsname</b>	
<b>deutsch</b>	<b>wissenschaftlich</b>
<b><u>Ausgestorbene oder verschollene Arten</u></b>	
Gewöhnliche Kornrade	<i>Agrostemma githago</i>
Blauer Gauchheil	<i>Anagallis foemina</i>
Verwechselte Tresse	<i>Bromus commutatus</i>
Rundblättriges Hasenohr	<i>Bupleurum rotundifolium</i>
Acker-Ringelblume	<i>Calendula arvensis</i>
Gezählter Leindotter	<i>Camelina alyssum</i>
Flachs-Seide	<i>Cuscuta epilinum</i>
Breitblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia platyphyllos</i>
Dreihörniges Labkraut	<i>Galium tricornutum</i>
Ranken-Platterbse	<i>Lathyrus aphaca</i>
Echter Frauenspiegel	<i>Legousia speculum-veneris</i>
Acker-Leinkraut	<i>Linaria arvensis</i>
Lein-Lolch	<i>Lolium remotum</i>
Taumel-Lolch	<i>Lolium temulentum</i>
Feinblättrige Miere	<i>Minuartia hybrida</i>
Klebrige Miere	<i>Minuartia viscosa</i>
Braunes Mönchskraut	<i>Nonea pulla</i>
Ästige Sommerwurz	<i>Orobanche ramosa</i>
Acker-Knorpelkraut	<i>Polycnemum arvense</i>
Venuskamm	<i>Scandix pecten-veneris</i>
Einjähriger Ziest	<i>Stachys annua</i>
Breitblättrige Haftdolde	<i>Turgenia latifolia</i>
Saat-Kuhnelke	<i>Vaccaria hispanica</i>
Eiblättriges Tännelkraut	<i>Kickxia spuria</i>
<b><u>Vom Aussterben bedrohte Arten</u></b>	
Sommer-Adonisröschen	<i>Adonis aestivalis</i>
Acker-Meister	<i>Asperula arvensis</i>
Acker-Tresse	<i>Bromus arvensis</i>
Roggen-Tresse	<i>Bromus secalinus</i>
Kleinfrüchtiger Leindotter	<i>Camelina microcarpa</i>
Saat-Leindotter	<i>Camelina sativa</i>
Möhren-Haftdolde	<i>Caucalis platycarpos</i>
Kleine Wachsblume	<i>Cerintho minor</i>
Saat-Wucherblume	<i>Chrysanthemum segetum</i>
Ackerkohl	<i>Conringia orientalis</i>
Pfeilblättriges Tännelkraut	<i>Kickxia elatine</i>
Kleinblütige Malve	<i>Malva pusilla</i>
Acker-Wachtelweizen	<i>Melampyrum arvense</i>
Acker-Schwarzkümmel	<i>Nigella arvensis</i>
Bastard-Mohn	<i>Papaver hybridum</i>
Gelbweißes Ruhrkraut	<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i>
Acker-Hahnenfuß	<i>Ranunculus arvensis</i>
Acker-Ziest	<i>Stachys arvensis</i>
Gefurchtes Rapünzchen	<i>Valerianella ramosa</i>
Glanzloser Ehrenpreis	<i>Veronica opaca</i>

<b><u>Stark gefährdete Arten</u></b>	
Acker-Fuchsschwanzgras	<i>Alopecurus myosuroides</i>
Kleinling, Zwerg-Gauchheil	<i>Anagallis minima</i>
Stinkende Hundskamille	<i>Anthemis cotula</i>
Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel	<i>Aphanes inexpectata</i>
Lämmersalat	<i>Arnoseris minima</i>
Kleine Wolfsmilch	<i>Euphorbia exigua</i>
Blasser Erdrauch	<i>Fumaria vaillantii</i>
Acker-Goldstern	<i>Gagea villosa</i>
Schmalblättriger Hohlzahn	<i>Galeopsis angustifolia</i>
Acker-Hohlzahn	<i>Galeopsis ladanum</i>
Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut	<i>Galium spurium</i>
Kahles Fergelkraut	<i>Hypochoeris glabra</i>
Feldlöwenmaul	<i>Misopates orontium</i>
Quellkraut	<i>Montia fontana ssp. chondrosperma</i>
Finkensame	<i>Neslia paniculata</i>
Sardischer Hahnenfuß	<i>Ranunculus sardous</i>
Zottiger Klappertopf	<i>Rhinanthus alectorolophus ssp. buccalis</i>
Aufrechtes Mastkraut	<i>Sagina micropetala</i>
Ackerröte	<i>Sherardia arvensis</i>
Acker-Lichtnelke	<i>Silene noctiflora</i>
Gekieltes Rapünzchen	<i>Valerianella carinata</i>
<b><u>Gefährdete Arten</u></b>	
Aufsteigender Fuchsschwanz	<i>Amaranthus blitum</i>
Flug-Hafer	<i>Avena fatua</i>
Feld-Rittersporn	<i>Consolida regalis</i>
Gewöhnliche Sichelwöhre	<i>Falcaria vulgaris</i>
Mauer-Gipskraut	<i>Gypsophila muralis</i>
Knollen-Platterbse	<i>Lathyrus tuberosus</i>
Mäuseschwänzchen	<i>Myosurus minimus</i>
Acker-Zahntrost	<i>Odontites vernus</i>
Gezähntes Rapünzchen	<i>Valerianella dentata</i>
Acker-Ehrenpreis	<i>Veronica agrestis</i>
Glänzender Ehrenpreis	<i>Veronica polita</i>
Dreiteiliger Ehrenpreis	<i>Veronica triphyllos</i>
<p>Quelle:  BUDER et al. (2002): Untersuchungen zur gezielten Ausweisung und erfolgreichen Etablierung von Ackerrandstreifen im Rahmen bestehender bzw. künftiger Agrarumweltförderprogramme – Abschlussbericht</p>	

## **Anhang 16**

Seltene und gefährdete Arten in  
Sachsen, deren Vorkommen vor der  
Anlage von Dauerkulturen geprüft  
werden sollte

## Anhang 16: Seltene und gefährdete Arten in Sachsen, deren Vorkommen vor der Anlage von Dauerkulturen geprüft werden sollte

Diese Übersicht soll bei einer naturschutzfachlichen Prüfung der Eignung einer Fläche für die Anlage von Dauerkulturen als Anhaltspunkt dienen und ist u.U. durch weitere Arten (eventuell durch Arten mit regionalem Schwerpunkt) zu ergänzen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Achillea nobilis</i>	Edel-Schafgarbe	2		1	
Pflanzen	<i>Achillea setacea</i>	Feinblättrige Schafgarbe	2	3	1	
Pflanzen	<i>Acinos arvensis</i>	Feld-Steinquendel	2		2	
Pflanzen	<i>Adonis aestivalis</i>	Sommer-Adonisröschen	2	3	1	
Pflanzen	<i>Agrimonia procera</i>	Großer Odermennig	2		2	
Pflanzen	<i>Alchemilla baltica</i>	Baltischer Frauenmantel	2		1	
Pflanzen	<i>Alchemilla crinita</i>	Borstiger Frauenmantel	2		1	
Pflanzen	<i>Alchemilla cymatophylla</i>	Wellenblättriger Frauenmantel	2	1	1	
Pflanzen	<i>Alchemilla filicaulis</i>	Fadenstängeliger Frauenmantel	2		R	
Pflanzen	<i>Alchemilla plicata</i>	Gefalteter Frauenmantel	2	2	2	
Pflanzen	<i>Allium angulosum</i>	Kantiger Lauch	2	3	1	
Pflanzen	<i>Allium senescens</i> ssp. <i>montanum</i>	Berg-Lauch	2		2	
Pflanzen	<i>Alopecurus myosuroides</i>	Acker-Fuchsschwanzgras	2		2	
Pflanzen	<i>Anagallis minima</i>	Kleinling	2	3	2	
Pflanzen	<i>Androsace elongata</i>	Langgestielter Mannsschild	2	2	1	
Pflanzen	<i>Antennaria dioica</i>	Gewöhnliches Katzenpfötchen	2	3	1	
Pflanzen	<i>Anthemis cotula</i>	Stinkende Hundskamille	2		2	
Pflanzen	<i>Anthericum ramosum</i>	Ästige Grasllilie	2		2	
Pflanzen	<i>Anthriscus caucalis</i>	Hunds-Kerbel	2		2	
Pflanzen	<i>Aphanes inexpectata</i>	Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel	2		2	
Pflanzen	<i>Arabis hirsuta</i>	Rauhhaarige Gänsekresse	2		2	
Pflanzen	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	Echte Bärentraube	2	2	1	
Pflanzen	<i>Arnica montana</i>	Arnika	2	3	2	
Pflanzen	<i>Arnoseris minima</i>	Lämmersalat	2	2	2	
Pflanzen	<i>Asperugo procumbens</i>	Scharfkraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Asperula arvensis</i>	Acker-Meister	2	0	1	
Pflanzen	<i>Asperula cynanchica</i>	Hügel-Meister	2		1	
Pflanzen	<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>	Schwarzstieliger Streifenfarn	2		1	
Pflanzen	<i>Asplenium adulterinum</i>	Braungrüner Streifenfarn	2	2	1	
Pflanzen	<i>Astragalus arenarius</i>	Sand-Tragant	2	2	1	
Pflanzen	<i>Astragalus cicer</i>	Kicher-Tragant	2	3	1	
Pflanzen	<i>Astrantia major</i>	Große Sterndolde	2		2	
Pflanzen	<i>Atriplex rosea</i>	Rosen-Melde	2		1	
Pflanzen	<i>Biscutella laevigata</i> ssp. <i>gracilis</i>	Glattes Brillenschötchen	2	3	0a	
Pflanzen	<i>Blysmus compressus</i>	Flaches Quellried	2	2	1	
Pflanzen	<i>Bothriochloa ischaemum</i>	Bartgras	2	3	1	
Pflanzen	<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästige Mondraute	1, 2	2	1	
Pflanzen	<i>Bromus arvensis</i>	Acker-Trespe	2	3	1	
Pflanzen	<i>Bromus secalinus</i>	Roggen-Trespe	2		1	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Bryonia alba</i>	Weißer Zaunrübe	2		2	
Pflanzen	<i>Bupleurum falcatum</i>	Sichelblättriges Hasenohr	2		1	
Pflanzen	<i>Calamagrostis pseudopurpurea</i>	Sächsisches Reitgras	2		R	
Pflanzen	<i>Camelina microcarpa</i>	Kleinfrüchtiger Leindotter	2		1	
Pflanzen	<i>Camelina sativa</i>	Saat-Leindotter	2		1	
Pflanzen	<i>Campanula bononiensis</i>	Bologneser Glockenblume	2	2	1	
Pflanzen	<i>Campanula cervicaria</i>	Borstige Glockenblume	2	1	1	
Pflanzen	<i>Campanula glomerata</i>	Knäuel-Glockenblume	2		2	
Pflanzen	<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume	2		1	
Pflanzen	<i>Carex appropinquata</i>	Schwarzschopf-Segge	2	2	1	
Pflanzen	<i>Carex buekii</i>	Banater Segge	2		1	
Pflanzen	<i>Carex caryophylla</i>	Frühlings-Segge	2		2	
Pflanzen	<i>Carex cespitosa</i>	Rasen-Segge	2	3	1	
Pflanzen	<i>Carex distans</i>	Entferntährige Segge	2	3	1	
Pflanzen	<i>Carex flava</i>	Gewöhnliche Gelb-Segge	2		2	
Pflanzen	<i>Carex hartmanii</i>	Hartmans-Segge	2	2	2	
Pflanzen	<i>Carex humilis</i>	Erd-Segge	2		2	
Pflanzen	<i>Carex lepidocarpa</i>	Schuppenfrüchtige Gelb-Segge	2	3	2	
Pflanzen	<i>Carex montana</i>	Berg-Segge	2		1	
Pflanzen	<i>Carex tomentosa</i>	Filz-Segge	2	3	1	
Pflanzen	<i>Carex umbrosa</i>	Schatten-Segge	2		1	
Pflanzen	<i>Caucalis platycarpos</i>	Möhren-Haftdolden	2	3	1	
Pflanzen	<i>Centaurea phrygia</i>	Österreichische Flockenblume	2		2	
Pflanzen	<i>Centaureum pulchellum</i>	Zierliches Tausendgüldenkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Cephalanthera damasonium</i>	Weißes Waldvögelein	2		2	
Pflanzen	<i>Cephalanthera longifolia</i>	Schwertblättriges Waldvögelein	2		1	
Pflanzen	<i>Cerastium dubium</i>	Klebriges Hornkraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Cerinth minor</i>	Kleine Wachsblume	2		1	
Pflanzen	<i>Chamaespartium sagittale</i>	Flügel-Ginster	2		1	
Pflanzen	<i>Chenopodium murale</i>	Mauer-Gänsefuß	2	3	2	
Pflanzen	<i>Chenopodium opulifolium</i>	Schneeballblättriger Gänsefuß	2		2	
Pflanzen	<i>Chenopodium suecicum</i>	Grüner Gänsefuß	2		2	
Pflanzen	<i>Chenopodium urbicum</i>	Straßen-Gänsefuß	2	1	1	
Pflanzen	<i>Chenopodium vulvaria</i>	Stinkender Gänsefuß	2	2	1	
Pflanzen	<i>Chrysanthemum segetum</i>	Saat-Wucherblume	2		1	
Pflanzen	<i>Cirsium canum</i>	Graue Kratzdistel	2	2	1	
Pflanzen	<i>Cirsium rivulare</i>	Bach-Kratzdistel	2		1	
Pflanzen	<i>Cirsium tuberosum</i>	Knollige Kratzdistel	2	3	1	
Pflanzen	<i>Cladium mariscus</i>	Binsen-Schneide	2	3	R	
Pflanzen	<i>Clematis recta</i>	Aufrechte Waldrebe	2	3	1	
Pflanzen	<i>Cnidium dubium</i>	Brenndolde	2	2	1	
Pflanzen	<i>Coeloglossum viride</i>	Grüne Hohlzunge	2	3	1	
Pflanzen	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbst-Zeitlose	2		2	
Pflanzen	<i>Coleanthus subtilis</i>	Scheidenblütgras	2	3	R	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Conringia orientalis</i>	Ackerkohl	2	2	1	
Pflanzen	<i>Corallorrhiza trifida</i>	Korallenwurz	2	3	1	
Pflanzen	<i>Coronopus squamatus</i>	Niederliegender Krähenfuß	2	3	2	
Pflanzen	<i>Crepis foetida</i>	Stinkender Pippau	2		2	
Pflanzen	<i>Cucubalus baccifer</i>	Traubenkropf	2		2	
Pflanzen	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Fuchs' Knabenkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Dactylorhiza incarnata</i>	Fleischrotes Knabenkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	2	3	2	
Pflanzen	<i>Dactylorhiza sambucina</i>	Holunder-Knabenkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Deschampsia setacea</i>	Borst-Schmiele	2	2	1	
Pflanzen	<i>Dianthus seguieri</i>	Busch-Nelke	2		2	
Pflanzen	<i>Dianthus superbus</i>	Pracht-Nelke	2		1	
Pflanzen	<i>Drosera longifolia</i>	Langblättriger Sonnentau	2	2	1	
Pflanzen	<i>Eleocharis multicaulis</i>	Vielstengelige Sumpfsimse	2	2	1	
Pflanzen	<i>Epipactis albensis</i>	Elbe-Sitter	2		R	
Pflanzen	<i>Epipactis palustris</i>	Sumpf-Sitter	2	3	2	
Pflanzen	<i>Erysimum odoratum</i>	Wohlrüchender Schöterich	2		1	
Pflanzen	<i>Euphorbia exigua</i>	Kleine Wolfsmilch	2		2	
Pflanzen	<i>Euphorbia palustris</i>	Sumpf-Wolfsmilch	2	3	1	
Pflanzen	<i>Euphrasia officinalis</i>	Gewöhnlicher Augentrost	2		2	
Pflanzen	<i>Festuca valesiaca</i>	Walliser-Schaf-Schwingel	2	3	1	
Pflanzen	<i>Filago lutescens</i>	Gelbliches Filzkraut	2	2	R	
Pflanzen	<i>Filago vulgaris</i>	Gewöhnliches Filzkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Filipendula vulgaris</i>	Kleines Mädesüß	2		2	
Pflanzen	<i>Fumaria vaillantii</i>	Blasser Erdrauch	2		2	
Pflanzen	<i>Gagea minima</i>	Kleiner Goldstern	2		1	
Pflanzen	<i>Gagea villosa</i>	Acker-Goldstern	2	3	2	
Pflanzen	<i>Galeopsis angustifolia</i>	Schmalblättriger Hohlzahn	2		2	
Pflanzen	<i>Galeopsis ladanum</i>	Acker-Hohlzahn	2		2	
Pflanzen	<i>Galium boreale</i>	Nordisches Labkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Galium glaucum</i>	Blaugrünes Labkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Galium spurium</i>	Kleinfrüchtiges Labkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Galium wirtgenii</i>	Wirtgens Labkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Gentiana cruciata</i>	Kreuz-Enzian	2	3	1	
Pflanzen	<i>Gentiana pneumonanthe</i>	Lungen-Enzian	2	3	1	
Pflanzen	<i>Gentianella amarella</i>	Bitterer Enzian	2	2	1	
Pflanzen	<i>Gentianella ciliata</i>	Fransen-Enzian	2	3	1	
Pflanzen	<i>Gentianella germanica</i>	Deutscher Enzian	2	3	1	
Pflanzen	<i>Gentianella lutescens</i>	Karpaten-Enzian	1, 2	1	1	
Pflanzen	<i>Geranium divaricatum</i>	Spreizender Storchschnabel	2		1	
Pflanzen	<i>Geranium sanguineum</i>	Blut-Storchschnabel	2		2	
Pflanzen	<i>Gladiolus imbricatus</i>	Dachziegelige Siegwurz	2	2	1	
Pflanzen	<i>Gratiola officinalis</i>	Gottes-Gnadenkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Gymnadenia conopsea</i>	Mücken-Händelwurz	2		1	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Gypsophila fastigiata</i>	Büscheliges Gipskraut	2	3	2	
Pflanzen	<i>Helianthemum nummularium</i>	Gewöhnliches Sonnenröschen	2		2	
Pflanzen	<i>Helictotrichon pratense</i>	Echter Wiesenhafer	2		1	
Pflanzen	<i>Hieracium cymosum</i>	Trugdoldiges Habichtskraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Hieracium fallax</i>	Täuschendes Habichtskraut	2	3	R	
Pflanzen	<i>Hieracium flagellare</i>	Ausläuferreiches Habichtskraut	2	G	2	
Pflanzen	<i>Hieracium peleterianum</i>	Peletiers Habichtskraut	2	3	0a	
Pflanzen	<i>Hieracium piloselliflorum</i>	Mausohrlütiges Habichtskraut	2		2	
Pflanzen	<i>Hieracium schmidtii</i>	Blasses Habichtskraut	2		1	
Pflanzen	<i>Hyoscyamus niger</i>	Schwarzes Bilsenkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Hypericum montanum</i>	Berg-Hartheu	2		2	
Pflanzen	<i>Hypochaeris glabra</i>	Kahles Ferkelkraut	2	2	2	
Pflanzen	<i>Illecebrum verticillatum</i>	Quirliges Knorpelkraut	2	3	2	
Pflanzen	<i>Inula hirta</i>	Rauhhaariger Alant	2	3	1	
Pflanzen	<i>Inula salicina</i>	Weidenblättriger Alant	2		2	
Pflanzen	<i>Iris sibirica</i>	Sibirische Schwertlilie	2	3	2	
Pflanzen	<i>Juncus capitatus</i>	Kopfige Binse	2	2	1	
Pflanzen	<i>Juncus subnodulosus</i>	Stumpfbütige Binse	2	3	1	
Pflanzen	<i>Juniperus communis</i>	Gewöhnlicher Wacholder	2		2	
Pflanzen	<i>Kickxia elatine</i>	Pfeilblättriges Tännelkraut	2		1	
Pflanzen	<i>Knautia dipsacifolia</i>	Wald-Witwenblume	2		1	
Pflanzen	<i>Koeleria glauca</i>	Blaugrünes Schillergras	2	2	1	
Pflanzen	<i>Koeleria pyramidata</i>	Großes Schillergras	2		2	
Pflanzen	<i>Lactuca perennis</i>	Blauer Lattich	2		1	
Pflanzen	<i>Lappula squarrosa</i>	Kletten-Igelsame	2		1	
Pflanzen	<i>Laserpitium prutenicum</i>	Preußisches Laserkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Lathyrus niger</i>	Schwarze Platterbse	2		2	
Pflanzen	<i>Lilium bulbiferum</i>	Feuer-Lilie	2	3	1	
Pflanzen	<i>Linnaea borealis</i>	Moosglöckchen	2		2	
Pflanzen	<i>Listera ovata</i>	Großes Zweiblatt	2		2	
Pflanzen	<i>Loranthus europaeus</i>	Europäische Riemenblume	2	G	1	
Pflanzen	<i>Luronium natans</i>	Froschkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Luzula divulgata</i>	Schlanke Hainsimse	2		R	
Pflanzen	<i>Lythrum hyssopifolia</i>	Ysopblättriger Weiderich	2	2	1	
Pflanzen	<i>Malaxis monophyllos</i>	Kleinblütiges Einblatt	2		1	
Pflanzen	<i>Malva pusilla</i>	Kleinblütige Malve	2	3	1	
Pflanzen	<i>Medicago falcata</i>	Sichel-Luzerne	2		2	
Pflanzen	<i>Medicago minima</i>	Zwerg-Schneckenklee	2	3	1	
Pflanzen	<i>Melampyrum arvense</i>	Acker-Wachtelweizen	2		1	
Pflanzen	<i>Melampyrum cristatum</i>	Kamm-Wachtelweizen	2	3	1	
Pflanzen	<i>Melica transsilvanica</i>	Siebenbürgener Perlgras	2		2	
Pflanzen	<i>Melittis melissophyllum</i>	Immenblatt	2		1	
Pflanzen	<i>Mentha pulegium</i>	Polei-Minze	2	2	1	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	Misopates orontium	Gewöhnliches Feldlöwenmaul	2	3	2	
Pflanzen	Montia fontana	Quellkraut	2		2	
Pflanzen	Muscari comosum	Schopfige Traubenhyazinthe	2	3	1	
Pflanzen	Neslia paniculata	Finkensame	2	3	2	
Pflanzen	Nigella arvensis	Acker-Schwarzkümmel	2	2	1	
Pflanzen	Odontites vulgaris	Roter Zahntrost	2		2	
Pflanzen	Ophioglossum vulgatum	Gewöhnliche Natternzunge	2	3	2	
Pflanzen	Ophrys apifera	Bienen-Ragwurz	2	2	R	
Pflanzen	Orchis mascula	Stattliches Knabenkraut	2		1	
Pflanzen	Orchis morio	Kleines Knabenkraut	2	2	1	
Pflanzen	Orchis purpurea	Purpur-Knabenkraut	2	3	1	
Pflanzen	Orchis ustulata	Brand-Knabenkraut	2	2	1	
Pflanzen	Orobanche caryophyllacea	Nelken-Sommerwurz	2	3	1	
Pflanzen	Orobanche purpurea	Violette Sommerwurz	2	3	1	
Pflanzen	Papaver hybridum	Bastard-Mohn	2	2	1	
Pflanzen	Parietaria officinalis	Aufrechtes Glaskraut	2		2	
Pflanzen	Parnassia palustris	Sumpf-Herzblatt	2	3	2	
Pflanzen	Pedicularis palustris	Sumpf-Läusekraut	2	2	1	
Pflanzen	Pedicularis sylvatica	Wald-Läusekraut	2	3	2	
Pflanzen	Peucedanum cervaria	Hirschwurz	2		1	
Pflanzen	Peucedanum officinale	Echter Haarstrang	2	3	1	
Pflanzen	Phyteuma orbiculare	Kugel-Teufelskralle	2		1	
Pflanzen	Pinguicula vulgaris	Echtes Fettkraut	2	3	2	
Pflanzen	Platanthera bifolia	Weißer Waldhyazinthe	2	3	2	
Pflanzen	Platanthera chlorantha	Grünliche Waldhyazinthe	2	3	1	
Pflanzen	Polygala amara	Bitteres Kreuzbümchen	2		1	
Pflanzen	Polygala chamaebuxus	Zwergbuchs	2		1	
Pflanzen	Polygala comosa	Schopf-Kreuzblümchen	2		1	
Pflanzen	Potentilla alba	Weißes Fingerkraut	2	3	1	
Pflanzen	Potentilla heptaphylla	Rötliches Fingerkraut	2		1	
Pflanzen	Potentilla incana	Sand-Fingerkraut	2		1	
Pflanzen	Potentilla inclinata	Graues Fingerkraut	2		2	
Pflanzen	Potentilla pusilla	Flaum-Fingerkraut	2		1	
Pflanzen	Potentilla rupestris	Felsen-Fingerkraut	2	3	1	
Pflanzen	Potentilla sterilis	Erdbeer-Fingerkraut	2		2	
Pflanzen	Primula veris	Wiesen-Schlüsselblume	2		2	
Pflanzen	Pseudognaphalium luteoalbum	Gelbweißes Ruhrkraut	2	2	1	
Pflanzen	Pseudolysimachion longifolium	Langblättriger Blauweiderich	2	3	2	
Pflanzen	Pseudolysimachion spicatum	Ähren-Blauweiderich	2	3	1	
Pflanzen	Pseudorchis albida	Weißzüngel	2	2	1	
Pflanzen	Pulicaria dysenterica	Großes Flohkraut	2		2	
Pflanzen	Pulicaria vulgaris	Kleines Flohkraut	2	3	2	
Pflanzen	Pulsatilla pratensis	Wiesen-Küchenschelle	2	2	1	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	2		R	
Pflanzen	<i>Pyrola media</i>	Mittleres Wintergrün	2	2	1	
Pflanzen	<i>Pyrola rotundifolia</i>	Rundblättriges Wintergrün	2	3	1	
Pflanzen	<i>Radiola linoides</i>	Zwergflachs	2	2	1	
Pflanzen	<i>Ranunculus arvensis</i>	Acker-Hahnenfuß	2	3	1	
Pflanzen	<i>Ranunculus illyricus</i>	Illyrischer Hahnenfuß	2	2	2	
Pflanzen	<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i>	Schlitzblättriger Hahnenfuß	2		1	
Pflanzen	<i>Ranunculus polyanthemus</i>	Vielblütiger Hahnenfuß	2	3	2	
Pflanzen	<i>Ranunculus sardous</i>	Sardischer Hahnenfuß	2	3	2	
Pflanzen	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Zottiger Klappertopf	2		2	
Pflanzen	<i>Rhinanthus angustifolius</i>	Großer Klappertopf	2	3	2	
Pflanzen	<i>Rhynchospora fusca</i>	Braunes Schnabelried	2	2	1	
Pflanzen	<i>Rosa agrestis</i>	Acker-Rose	2		1	
Pflanzen	<i>Rosa elliptica</i>	Elliptische Rose	2	3	1	
Pflanzen	<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose	2	3	1	
Pflanzen	<i>Rosa inodora</i>	Duftarme Rose	2		1	
Pflanzen	<i>Rosa jundzillii</i>	Rauhblättrige Rose	2		1	
Pflanzen	<i>Rosa pendulina</i>	Gebirgs-Rose	2		1	
Pflanzen	<i>Rosa sherardii</i>	Sherards Rose	2		2	
Pflanzen	<i>Rosa tomentella</i>	Flaum-Rose	2	3	2	
Pflanzen	<i>Rubus bertramii</i>	Bertrams Brombeere	2		1	
Pflanzen	<i>Rubus campostachys</i>	Bewimperte Haselblattbrombeere	2		2	
Pflanzen	<i>Rubus dissimulans</i>	Unähnliche Haselblattbrombeere	2		1	
Pflanzen	<i>Rubus hevellicus</i>	Heveller-Haselblattbrombeere	2		2	
Pflanzen	<i>Rubus kulescae</i>	Kulecas Brombeere	2		R	
Pflanzen	<i>Rubus leuciscanus</i>	Plötensee Haselblattbrombeere	2		R	
Pflanzen	<i>Rubus nemorosus</i>	Hain-Haselblattbrombeere	2		R	
Pflanzen	<i>Rubus sorbicus</i>	Sorbische Brombeere	2	G	3	
Pflanzen	<i>Rubus tuberculatus</i>	Höckerige Haselblattbrombeere	2		R	
Pflanzen	<i>Rubus wahlbergii</i>	Wahlbergs Haselblattbrombeere	2		R	
Pflanzen	<i>Rumex arifolius</i>	Gebirgs-Sauerampfer	2		R	
Pflanzen	<i>Sagina apetala</i>	Wimper-Mastkraut	2		1	
Pflanzen	<i>Sagina micropetala</i>	Aufrechtes Mastkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Sagina saginoides</i>	Alpen-Mastkraut	2		1	
Pflanzen	<i>Salvia nemorosa</i>	Steppen-Salbei	2		1	
Pflanzen	<i>Samolus valerandi</i>	Salz-Bunge	2	2	1	
Pflanzen	<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	2		2	
Pflanzen	<i>Scilla vindobonensis</i>	Wiener Blaustern	2		1	
Pflanzen	<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrige Schwarzwurzel	2	3	2	
Pflanzen	<i>Scutellaria hastifolia</i>	Spießblättriges Helmkraut	2	2	1	
Pflanzen	<i>Scutellaria minor</i>	Kleines Helmkraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Senecio aquaticus</i>	Wasser-Greiskraut	2		2	
Pflanzen	<i>Senecio erraticus</i>	Spreizendes Wasser-Greiskraut	2		R	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Senecio erucifolius</i>	Raukenblättrigs Greiskraut	2		1	
Pflanzen	<i>Senecio sarracenicus</i>	Fluß-Greiskraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Serratula tinctoria</i>	Färber-Scharte	2	3	2	
Pflanzen	<i>Seseli annuum</i>	Steppen-Sessel	2	3	1	
Pflanzen	<i>Seseli libanotis</i>	Heilwurz	2		1	
Pflanzen	<i>Sherardia arvensis</i>	Ackerröte	2		2	
Pflanzen	<i>Silene nemoralis</i>	Hain-Leimkraut	2		1	
Pflanzen	<i>Silene noctiflora</i>	Acker-Lichtnelke	2		2	
Pflanzen	<i>Silene otites</i>	Ohrlöffel-Leimkraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	2		2	
Pflanzen	<i>Spergularia echinosperma</i>	Igelsamige Schuppenmiere	2		1	
Pflanzen	<i>Stachys alpina</i>	Alpen-Ziest	2		1	
Pflanzen	<i>Stachys arvensis</i>	Acker-Ziest	2	3	1	
Pflanzen	<i>Stachys germanica</i>	Deutscher Ziest	2		0	
Pflanzen	<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest	2		2	
Pflanzen	<i>Swertia perennis</i>	Tarant	2	2	1	
Pflanzen	<i>Tanacetum corymbosum</i>	Ebensträußige Wucherblume	2		1	
Pflanzen	<i>Taxus baccata</i>	Europäische Eibe	2	3	R	
Pflanzen	<i>Tephrosieris crispa</i>	Bach-Greiskraut	2		2	
Pflanzen	<i>Tephrosieris palustris</i>	Moor-Greiskraut	2		1	
Pflanzen	<i>Tetragonolobus maritimus</i>	Gelbe Spargelerbse	2	3	1	
Pflanzen	<i>Teucrium botrys</i>	Trauben-Gamander	2		1	
Pflanzen	<i>Teucrium scordium</i>	Lauch-Gamander	2	2	1	
Pflanzen	<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	2		1	
Pflanzen	<i>Thalictrum lucidum</i>	Glänzende Wiesenraute	2	3	2	
Pflanzen	<i>Thalictrum minus</i>	Kleine Wiesenraute	2		2	
Pflanzen	<i>Thesium alpinum</i>	Alpen-Vermeinkraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Thesium pyrenaicum</i>	Wiesen-Vermeinkraut	2	3	1	
Pflanzen	<i>Thlaspi perfoliatum</i>	Stengelumfassendes Hellerkraut	2		2	
Pflanzen	<i>Tordylium maximum</i>	Große Zirmet	2		1	
Pflanzen	<i>Trapa natans</i>	Wassernuß	2	2	1	
Pflanzen	<i>Traunsteinera globosa</i>	Kugelorchis	2		1	
Pflanzen	<i>Trifolium alpestre</i>	Hügel-Klee	2		2	
Pflanzen	<i>Trifolium fragiferum</i>	Erdbeer-Klee	2		1	
Pflanzen	<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	2		1	
Pflanzen	<i>Trifolium spadiceum</i>	Moor-Klee	2	2	2	
Pflanzen	<i>Triglochin palustre</i>	Sumpf-Dreizack	2	3	1	
Pflanzen	<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	2	3	2	
Pflanzen	<i>Utricularia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Wasserschlauch	2	3	1	
Pflanzen	<i>Valerianella carinata</i>	Gekieltes Rapünzchen	2		2	
Pflanzen	<i>Valerianella ramosa</i>	Gefurchtes Rapünzchen	2		1	
Pflanzen	<i>Verbascum phoeniceum</i>	Purpur-Köigskerze	2	3	1	
Pflanzen	<i>Verbena officinalis</i>	Echtes Eisenkraut	2		2	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Pflanzen	<i>Veronica opaca</i>	Glanzloser Ehrenpreis	2	2	1	
Pflanzen	<i>Veronica teucrium</i>	Großer Ehrenpreis	2		2	
Pflanzen	<i>Vicia cassubica</i>	Kaschuben-Wicke	2	3	2	
Pflanzen	<i>Vicia dumetorum</i>	Hecken-Wicke	2		2	
Pflanzen	<i>Vicia pisiformis</i>	Erbsen-Wicke	2		1	
Pflanzen	<i>Viola biflora</i>	Zweiblütiges Veilchen	2		1	
Pflanzen	<i>Viola persicifolia</i>	Gräben-Veilchen	2	2	1	
Pflanzen	<i>Viola pumila</i>	Niedriges Veilchen	2	2	1	
Pflanzen	<i>Viola uliginosa</i>	Moor-Veilchen	2	1	1	
Pflanzen	<i>Vulpia bromoides</i>	Trespen-Federschwingel	2		2	
Säugetiere	<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	1	1	1	
Säugetiere	<i>Canis lupus</i>	Wolf	1	0	0	
Säugetiere	<i>Cricetus cricetus</i>	Feldhamster	1	2	1	
Säugetiere	<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	1	2	2	
Säugetiere	<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	1	V	3	
Säugetiere	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	1	3	2	
Säugetiere	<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	1	3	2	
Säugetiere	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhhaufledermaus	1	G	R	
Säugetiere	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	1	D	V	
Säugetiere	<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	1	V	V	
Säugetiere	<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	1	2	2	
Säugetiere	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Kleine Hufeisennase	1	1	1	
Säugetiere	<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbflledermaus	1	G	R	
Amphibien	<i>Bombina bombina</i>	Rotbauchunke	1	1	2	
Amphibien	<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	1	2	2	
Amphibien	<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	1	2	3	
Amphibien	<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	1	2	3	
Amphibien	<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	1	2	3	
Amphibien	<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	1	3	2	
Reptilien	<i>Coronella austriaca</i>	Glattnatter	1	2	2	
Reptilien	<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	1	3	3	
Libellen	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	1	1	R	
Libellen	<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer	1	1	1	
Schmetterlinge	<i>Dyscia fagaria</i>	Heidekraut-Fleckenspanner	1	1	1	
Schmetterlinge	<i>Euxoa vitta</i>	Sandraseneule	1	1	4	
Schmetterlinge	<i>Hipparchia statilinus</i>	Eisenfarbener Samtfalter	1	1	1	
Schmetterlinge	<i>Hyphoraia aulica</i>	Hofdame	1	1	1	
Schmetterlinge	<i>Lycaena dispar</i>	Großer Feuerfalter	1	2		
Schmetterlinge	<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling		3		
Schmetterlinge	<i>Maculinea teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	1	2	1	
Schmetterlinge	<i>Proserpinus proserpina</i>	Nachtkerzenschwärmer	1	V	2	
Schmetterlinge	<i>Scopula decorata</i>	Thymian-Steppenrasenspanner	1	1	1	
Schmetterlinge	<i>Scotopteryx coarctaria</i>	GINSTERHEIDEN-WELLENSTRIEMENSPIANNER	1	1	1	
Schmetterlinge	<i>Zygaena angelicae</i>	Elegans-Widderchen	1	2	1	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Vögel	Accipiter nisus	Sperber	1		3	
Vögel	Acrocephalus palustris	Sumpfrohrsänger	3			
Vögel	Acrocephalus schoenobaenus	Schilfrohrsänger	3	2	2	ja
Vögel	Alauda arvensis	Feldlerche	1	3	V	
Vögel	Anas acuta	Spießente	1	2		
Vögel	Anas clypeata	Löffelente	1		1	
Vögel	Anas crecca	Krickente	1		3	
Vögel	Anas penelope	Pfeifente	1	R		
Vögel	Anas platyrhynchos	Stockente	1		V	
Vögel	Anas querquedula	Knärente	1	3	1	
Vögel	Anas strepera	Schnatterente	1			
Vögel	Anser albifrons	Blässgans	1			
Vögel	Anser anser	Graugans	1			
Vögel	Anser brachyrhynchus	Kurzschnabelgans	1			
Vögel	Anser erythropus	Zwerggans	1			
Vögel	Anser fabalis	Saatgans	1			
Vögel	Anthus campestris	Brachpieper	1, 3	2	2	ja
Vögel	Anthus pratensis	Wiesenpieper	1, 3	V		
Vögel	Anthus spinoletta	Bergpieper	1			
Vögel	Ardea cinerea	Graureiher	1			
Vögel	Asio flammeus	Sumpfohreule	3	1	0	ja
Vögel	Asio otus	Waldohreule	1		V	
Vögel	Athene noctua	Steinkauz	1, 3	2	1	
Vögel	Branta bernicla	Ringelgans	1			
Vögel	Branta leucopsis	Weißwangengans	1	R		
Vögel	Branta ruficollis	Rothalsgans	1			
Vögel	Bubo bubo	Uhu	1, 3		2	
Vögel	Burhinus oedicnemus	Triel	3	1	0	
Vögel	Buteo buteo	Mäusebussard	1			
Vögel	Caprimulgus europaeus	Ziegenmelker	1	2	1	
Vögel	Carpodacus erythrinus	Karmingimpel	3	R	R	ja
Vögel	Charadrius dubius	Flussregenpfeifer	1, 3			
Vögel	Charadrius morinellus	Mornellregenpfeifer	1			
Vögel	Ciconia ciconia	Weißstorch	1, 3	3	3	ja
Vögel	Ciconia nigra	Schwarzstorch	1	3	2	
Vögel	Circus aeruginosus	Rohrweihe	1, 3			
Vögel	Circus pygargus	Wiesenweihe	1, 3	1	1	
Vögel	Circus cyaneus	Kornweihe	1	1	1	
Vögel	Columba oenas	Hohltaube	1			
Vögel	Corvus frugilegus	Saatkrähe	1		3	
Vögel	Corvus monedula	Dohle	1		3	
Vögel	Coturnix coturnix	Wachtel	1, 3	V	3	
Vögel	Crex crex	Wachtelkönig	1, 3	1	1	

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Vögel	<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	1	V	V	
Vögel	<i>Cygnus columbianus</i>	Zwergschwan	1			
Vögel	<i>Cygnus cygnus</i>	Singschwan	1		R	
Vögel	<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan	1			
Vögel	<i>Egretta alba</i>	Silberreiher	1			
Vögel	<i>Emberiza calandra</i>	Grauammer	3	2	2	
Vögel	<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer	1, 3		V	
Vögel	<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	3	2	2	ja
Vögel	<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrhammer	3			
Vögel	<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	1		2	
Vögel	<i>Falco columbarius</i>	Merlin	1			
Vögel	<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke	1	3	1	
Vögel	<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	1	3	2	
Vögel	<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	1			
Vögel	<i>Falco vespertinus</i>	Rotfußfalke	1			
Vögel	<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	1, 3	3	2	
Vögel	<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1, 3	2	2	ja
Vögel	<i>Gallinago media</i>	Doppelschnepfe	1	0		
Vögel	<i>Grus grus</i>	Kranich	1, 3		2	ja
Vögel	<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	1	V	V	
Vögel	<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	2	2	
Vögel	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	1, 3	V		
Vögel	<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1, 3	1	2	ja
Vögel	<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe	1		R	
Vögel	<i>Larus cachinnans</i>	Weißkopfmöwe <sup>5</sup>	1	R	R	
Vögel	<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	1		R	
Vögel	<i>Larus fuscus</i>	Heringsmöwe	1			
Vögel	<i>Larus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	1	R	R	
Vögel	<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	1		V	
Vögel	<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	1	2	0	
Vögel	<i>Locustella fluviatilis</i>	Schlagschwirl	1, 3		3	
Vögel	<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl		V		
Vögel	<i>Locustella luscinioides</i>	Rohrschwirl	1	V	R	
Vögel	<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	1, 3	3	2	
Vögel	<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	1, 3	3	R	ja
Vögel	<i>Luscinia luscinia</i>	Sprosser	1		R	
Vögel	<i>Lymnocyptes minimus</i>	Zwergschnepfe	1			
Vögel	<i>Merops apiaster</i>	Bienenfresser	1	2	R	
Vögel	<i>Miliaria calandra</i>	Grauammer	1	2	2	
Vögel	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	1, 3			
Vögel	<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	1, 3			
Vögel	<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze	1, 3	V	3	
Vögel	<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel	1, 3	2	1	ja

GRUPPE	Artname (wissenschaftlich)	Artname (deutsch)	Quellen für Artenauswahl <sup>1</sup>	RL D <sup>2</sup>	RL SN <sup>3</sup>	GIS <sup>4</sup>
Vögel	<i>Numenius phaeopus</i>	Regenbrachvogel	1			
Vögel	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	1, 3	V	2	ja
Vögel	<i>Otis tarda</i>	Großtrappe	3	1	0	ja
Vögel	<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	1, 3	2	2	
Vögel	<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	1		3	
Vögel	<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer	1	1		
Vögel	<i>Picus canus</i>	Grauspecht	1			
Vögel	<i>Picus viridis</i>	Grünspecht	1			
Vögel	<i>Pluvialis apricaria</i>	Goldregenpfeifer	1	1		
Vögel	<i>Pluvialis squatarola</i>	Kiebitzregenpfeifer	1			
Vögel	<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1, 3	3	3	
Vögel	<i>Saxicola torquata</i>	Schwarzkehlchen	1, 3	3	R	
Vögel	<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	1			
Vögel	<i>Strix aluco</i>	Waldkauz	1			
Vögel	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	3	V		
Vögel	<i>Sylvia nisoria</i>	Sperbergrasmücke	1, 3		3	
Vögel	<i>Tetrao tetrix</i>	Birkhuhn	1, 3	1	1	ja
Vögel	<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	1, 3	3	1	ja
Vögel	<i>Tringa erythropus</i>	Dunkler Wasserläufer	1			
Vögel	<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer	1	0		
Vögel	<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel	1			
Vögel	<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer	1		R	
Vögel	<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel	1		R	
Vögel	<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	1, 3		3	
Vögel	<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	1	1	1	
Vögel	<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1, 3	3	2	

<sup>1</sup> - **Quellen:**

1 = naturschutzfachlich planungsrelevante Arten (u. a. besonders geschützte Arten, FFH-Arten),

2 = in Sachsen vom Aussterben bedrohte sowie gefährdete Pflanzenarten, für die Naturschutzbemühungen prioritär sind,

3 = besonders schutzwürdige Vogelarten, bei deren Vorkommen für den KUP-Anbau eine Einzelfallprüfung notwendig ist.

Die Daten wurden vom LfULG zur Verfügung gestellt. Die Auswahl der Arten erfolgte von Mitarbeitern des Referates 63 (Landschaftspflege, Artenschutz). Die Liste umfasst Arten, die Habitate oder Teilhabitate auf Acker- oder Grünlandstandorten besitzen. Bei den Pflanzen wurden zusätzlich noch Ruderal- und Saumarten berücksichtigt.

<sup>2</sup> - **RL D = Rote Listen Deutschlands**

Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. (LUDWIG, G. & SCHNITTLER, M. (Bearb., 1996): Schr.R.f. Vegetationskunde 28)

Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998; unter:

<http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/RoteListeTiere.pdf>, abgerufen am 24.09.2009

SÜDBECK, P., H.-G. BAUER, M. BOSCHERT, P. BOYE & W. KNIEF (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 4. Fassung, 30. November 2007 – Ber. Vogelschutz 44: 23-81.

<sup>3</sup> - **RL SN = Rote Liste Sachsens**

Pflanzen: LfULG (Hrsg. 1999): Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

Amphibien, Reptilien, Säugetiere, Vögel: LfULG (Hrsg. 1999): Rote Liste Wirbeltiere

Libellen: LfULG (Hrsg. 2006): Rote Liste Libellen Sachsens

Schmetterlinge: LfULG (Hrsg. 2007): Rote Liste Tagfalter Sachsens

LfULG (Hrsg. 2001): Rote Liste der Schwärmer und spinnerartigen Schmetterlinge

<sup>4</sup> - **GIS = Datengrundlage im GIS vorhanden** (eine grafische Abgrenzung im GIS ist möglich)

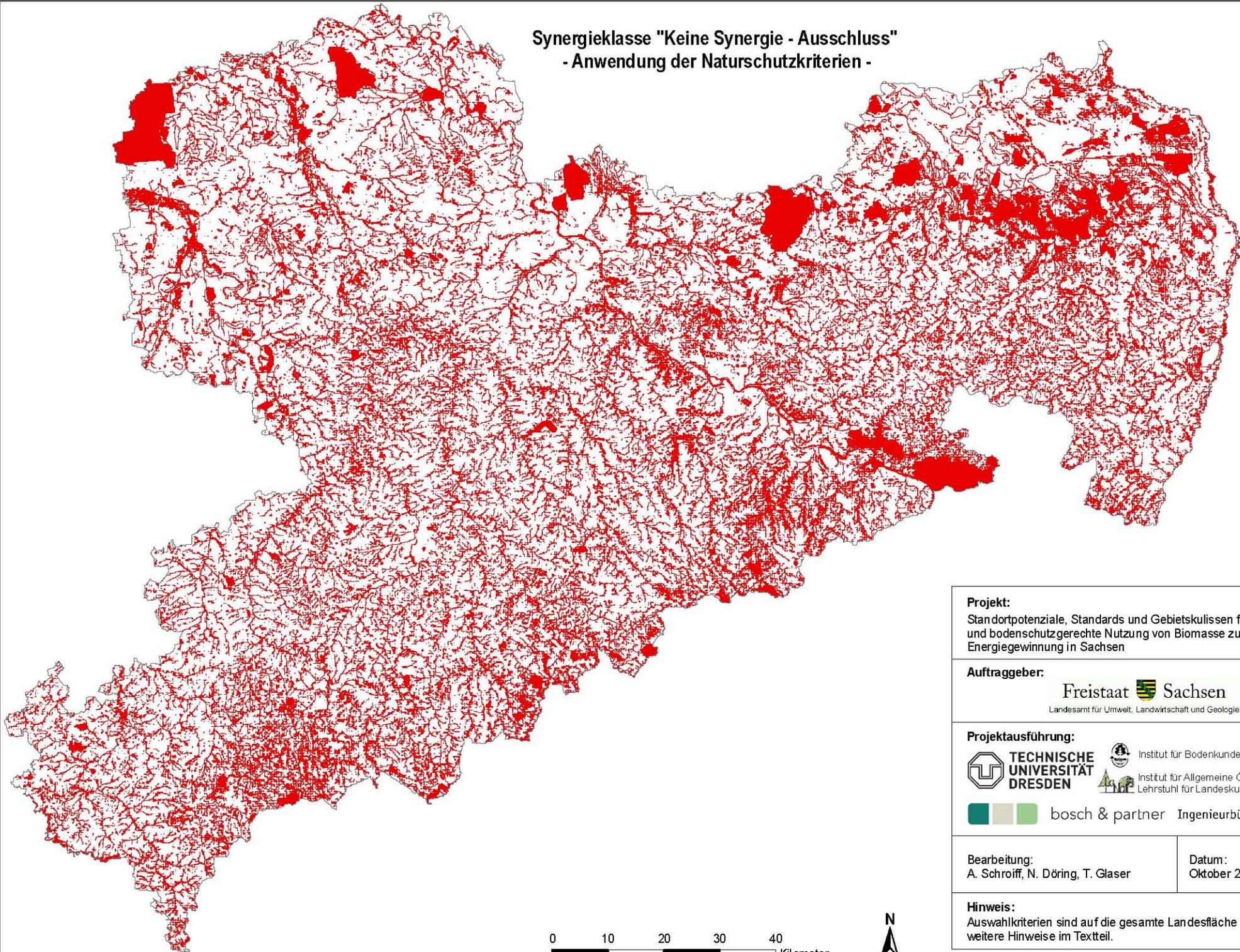
<sup>5</sup> - umfasst Steppen- und Mittelmeermöwe

## **Anhang 17**

Synergieklasse "Keine Synergie -  
Ausschluss"

- Anwendung der Naturschutzkriterien -

**Synergieklasse "Keine Synergie - Ausschluss"**  
**- Anwendung der Naturschutzkriterien -**



<b>Projekt:</b> Standortpotenziale, Standards und Gebietskulissen für eine natur- und bodenschutzgerechte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung in Sachsen	
<b>Auftraggeber:</b> Freistaat  Sachsen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
<b>Projektausführung:</b>  <b>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</b>  Institut für Bodenkunde und Standortslehre  Institut für Allgemeine Ökologie u. Umweltschutz Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz	
 bosch & partner Ingenieurbüro <b>Feldwisch</b>	
<b>Bearbeitung:</b> A. Schroiff, N. Döring, T. Glaser	<b>Datum:</b> Oktober 2009
<b>Hinweis:</b> Auswahlkriterien sind auf die gesamte Landesfläche bezogen, weitere Hinweise im Textteil.	